

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 2 • Februar 2018 • 12. Jahrgang • [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)



Nicht nur als Schauspieler ist Jan Josef Liefers einer der Großen dieses Landes, auch als Sänger hat er sich einen Namen gemacht. Davon überzeugen konnten sich die Besucher des Anhaltischen Theaters bereits vor zwei Jahren. Nun sind er und seine Band "Radio Doria" Gäste des diesjährigen Kurt Weill Festes und werden aufgrund der großen Nachfrage gleich zweimal auf der Theaterbühne zu erleben sein.

Sie finden uns auf



[www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/](http://www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/)

oder folgen Sie uns auf



[twitter.com/Dessau\\_Rosslau](https://twitter.com/Dessau_Rosslau)

## Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 4	■ Aus dem Sport	Seiten 3/24
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 8	■ Aus Vereinen und Verbänden	ab Seite 28
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 11	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 31
■ Verschiedenes	Seite 23	■ Amtliches	ab Seite 40

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

## Mit Optimismus ins neue Jahr starten - Ausstellung und Putzaktion mahnen uns



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

die Zeit der guten Wünsche für das neue Jahr ist so gut wie vorüber. Um einmal innezuhalten und auch vorauszublicken, bot der Neujahrsempfang am 7. Januar im Anhaltischen Theater die passende Gelegenheit.

Zu den Glanzpunkten im zurückliegenden Jahr zählt sicher der Besuch des niederländischen Königspaares im Februar, der auch den kulturellen Stellenwert unserer Stadt hervorhob. Ein erfolgreicher Kirchentag auf dem Weg und die Aufnahme der Laubenganghäuser in die Welterbeliste der UNESCO stehen ebenfalls für erfolgreiche Etappenpunkte im vergangenen Jahr. Nicht vergessen dürfen wir in dieser ohnehin nicht vollständigen Aufzählung die Fertigstellung der Muldebrücke im Juni. Nicht geklappt hat es leider mit einer Zusage für die Teilnahme an der Landesgartenschau 2022, durch die ein stärkerer Akzent in der Innenstadtentwicklung möglich geworden wäre. Dafür gehen z. B. die Arbeiten zur Umgestaltung der Kavalleriestraße oder zur Errichtung des Bauhausmuseums planmäßig voran, und weitere Projekte bleiben in der Realisierung, wie das Millionenprojekt der IDT-Biologika auf dem Gelände der früheren Schadebrauerei. Auch in Sachen Kristallpalast stehen die Vorzeichen wieder besser und gerade eben haben wir eine Ausschreibung veröffentlicht zur Konzepterarbeitung für ein Hotel am Schloßplatz, für dessen Bau mehrere Investoren bereitstehen. Blicken wir also bewusst positiv in die nähere Zukunft, auch wenn wir uns solcher Sorgen, wie z. B. die Bevölkerungsentwicklung, nicht so einfach entledigen können. Nur dem Mutigen winkt das Glück und mit Verzagtheit werden wir die Zukunft nicht gewinnen können.

Mehr Familienfreundlichkeit, eine lebens- und lebenswerte Atmosphäre in der Stadt, vor allem in der Innenstadt, und die Schaffung von Arbeitsplätzen sind für mich die drei wichtigsten Punkte, um zu einer Verbesserung zu kommen. Gerade um Letzteres zu erreichen, haben wir ein Wirtschaftskonzept erarbeitet, das wir Ihnen in diesem Jahr in einem "Stadtgespräch" vorstellen möchten. Welche Innovationen und herausragenden unternehmerischen Leistungen auch heute möglich sind, wurde im Januar wieder bei der Verleihung des Unternehmerpreises der Stadt deutlich, der diesmal an die DB Fahrzeuginstandhaltung

ging, ein Unternehmen, das mittlerweile sogar international agiert. Die beiden Sonderpreise wurden dem Wissenschaftlich-Technischen Zentrum Roßlau (WTZ) und der Tischlerei Reinicke zugesprochen. Nochmals meine herzlichen Glückwünsche an die drei Unternehmen, ihre Geschäftsführungen sowie die Belegschaft.

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir an die existentiellen Dinge im Leben denken, dann sprechen wir in Deutschland nicht selten vom "Jammern auf hohem Niveau", das wir uns manchmal leisten. Und mit einem Blick zurück in die Geschichte wird diese Einschätzung noch plastischer. Am 27. Januar gedenken wir wieder der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 73 Jahren, diesmal allerdings nicht am Mahnmal im Stadtpark, sondern in der Marienkirche. Dort ist ab dem 25. Januar (Eröffnung um 18.00 Uhr) eine neue Wanderausstellung über das Unrecht der Ausweisung von Sinti und Roma aus Dessau-Roßlau vor 80 Jahren zu sehen. Dadurch wird ein ganz individueller Einblick in die Geschichte der Sinti unserer Heimatstadt geliefert, die als Volksgruppe insgesamt ebenfalls den Anfeindungen im Nationalsozialismus ausgesetzt waren und der Massenvernichtung zum Opfer fielen. Die Ausstellung ist neben mehreren Begleitveranstaltungen vom 29. bis 31. Januar bei freiem Eintritt geöffnet, sie wurde vom AJZ e. V. und der Universität Liverpool erarbeitet und ich möchte Sie zu einem Besuch anregen.

Im gleichen Zeitraum ab Ende Januar beginnt auch unsere jährliche Putzaktion der im Stadtgebiet in Gehwegen eingelassenen Stolpersteine. Auch hier möchte ich Sie dazu aufrufen, mit Ihrer Teilnahme zu signalisieren, dass sich in unserer Bürgerschaft mit diesem Aspekt deutscher Geschichte auseinandergesetzt wird. Das Wissen aus den Geschichtsbüchern allein ist nicht ausreichend, um die Abgründe des 20. Jahrhunderts aufzuarbeiten, es braucht weiterhin die aktive Beschäftigung damit. Auch diesmal haben wir, um wieder genügend Paten zu finden, eine Liste mit den Standorten auf unsere Internetseite gestellt. Dort können Sie sich gern für einen Standort eintragen und die Pflege von einem oder mehrerer Stolpersteine übernehmen. Vielen Dank allen, die sich hierbei engagieren, oft nicht zum ersten Mal.

Ihr

# Aus dem Sport

## Doppel-Olympiasiegerin zu Gast in Dessauer Talk-Format

(cs) Deutschlands Weitsprung-Legende Heike Drechsler kommt im Frühjahr nach Dessau. Am 10. April ist sie zu Gast in der dritten Folge der Talkreihe "Anhalt Sport trifft Legenden". Diese wurde 2017 erst neu aufgelegt. Die Trainerlegenden Hans Meyer und Eduard "Ede" Geyer gaben den spritzigen Auftakt, gefolgt von Ski-Legende Jens Weißflog, der gleich drei Stunden vor 150 Zuschauern aus seinem Sportlerleben berichtete. Unterhaltsam, plaudernd und sein Publikum in den Bann nehmend. Es war für Ralph Hirsch der Beweis, dass es ein echtes Interesse an der Veranstaltungsreihe gibt, und so plante er deren Fortsetzung. Mit Heike Drechsler. Das Publikumsinteresse wird auch diesmal wieder groß sein.



Zumal der Superstar der deutschen Leichtathletik sogar einen für die eigene Karriere wichtigen Bezug zu Dessau hat. Er reicht zurück bis zum 2. internationalen Leichtathletikmeeting im Jahr 2000, also bis in die Anfänge des erfolgreichen Formats. Schon mit dem ersten von vier enormen Sprüngen positionierte sie sich vor Weltklasse-Springerinnen aus Jamaika und Kuba und hält mit ihrem

Ergebnis bis heute den Dessauer Stadionrekord. Nur Wochen später sollte sie in Sydney sich ihr zweites Olympiagold sichern, was Kenner wie Ralph Hirsch ganz eindeutig zu werten wissen: "Dabei half ihr selbstverständlich der Schwung aus dem Dessauer Meeting", schmunzelt er rückblickend. Seither ist Heike Drechsler noch viele Tausendmal gesprungen und kann entsprechend viel aus ihrem Sportlerleben berichten. Karten gibt es ab sofort für 10 Euro in der Tourist-Information sowie im Pressezentrum Kanski.

Anzeigen

**ZUVERSICHT**

**Ambulante Krankenpflege**  
Büro in der Antoinettenstraße 8  
**Tel. 0340-613414**  
Veronika Schmidberger • Hasenwinkel 21 C • 06846 Dessau-Roßlau  
Tag und Nacht: 0173-98 22 444 • [www.zuversicht.com](http://www.zuversicht.com)

**Seniorentagesbetreuung**  
in der Ferd.-von-Schill-Straße 22  
**Tel. 0340-2201239**

**Ein herzliches Dankeschön**  
sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Angehörigen und Geschäftspartnern für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.  
Auch im neuen Jahr stehen wir Ihnen wieder mit Rat und Tat zuversichtlich zur Seite.

**Lächeln ist einfach.**  
Beim Bankensieger wird Treue jetzt **extra** belohnt!  
Bis zu **48 Euro pro Jahr** mit dem Hausbank-Treueprogramm der

**Sparkasse Dessau**

## Aus dem Rathaus

### Sternsinger bringen Segen

Auch in diesem Jahr machten die Sternsinger der Gemeinde Peter und Paul traditionell Station im Dessauer Rathaus, um von Oberbürgermeister Peter Kuras und Rathausmitarbeitern herzlich empfangen zu werden. Gekleidet in königliche Gewänder brachten die „Heiligen drei Könige“ Caspar, Melchior und Balthasar sowie der Rest der bunten Schar jede Menge Liedgut mit und baten vor allem um mildtätige Spenden. Das diesjährige Motto lautete „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“.

Bereits seit mehreren Jahren bringen die Sternsinger ihren Segen in das Dessauer Rathaus und erneuerten diesen auch für 2018 mit Kreide an der Amtsstube des Oberbürgermeisters.

Als Dankeschön dafür und auch für das kleine Programm wurde anschließend die mitgebrachte Spendendose durch die Anwesenden im Rathaus weiter aufgefüllt.



Foto: Ines Binkau

### OB begrüßte zum Neujahrsempfang

Der jährliche Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau fand am 7. Januar im Anhaltischen Theater Dessau statt, in diesem Jahr unterstützt durch die Stadtparkasse Dessau. Neben der stellvertretenden Ministerpräsidentin Sachsen-Anhalts, Petra Grimm-Benne und vielen Mandats- und Amtsträgern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Kultur sowie den Bürgerinnen und Bürgern nutzte auch Schauspieler und Kabarettist Dieter Hallervorden den Anlass, in seiner Heimatstadt vorbeizuschauen, deren Ehrenbürger er seit mehr als einem Jahrzehnt bereits ist. In seiner Neujahransprache vermittelte der Gastgeber, OB Peter Kuras, seinen persönlichen Rückblick auf 2017 und schaute anschließend auf die bevorstehenden Herausforderungen des Jahres 2018. Dankesworte richtete er außerdem an die Bürgerschaft, an die Mitarbeiter der Verwaltung und an die Stadträte sowie an alle Ehrenamtlichen, die zum Wohl der Stadt und ihrer Zukunft uneigennützig beitragen.



Foto: Ralf Schüler



## Stadtgeflüster - Weitersagen

### Heute: Witwe Bolte und der Flyer



Also, komm ich doch heut früh zu meiner Agnes. Sie war schon ganz aufgeregt und verbarg etwas hinter ihrem Rücken. „Lehrer Lämpel, äh .. Gisbert, du musst nicht mit dem Fahrrad zum Scherbelberg und die kaputten Elektrogeräte abgeben!“ Dann zauberte sie so einen modernen Flyer hervor, bei dessen Orthografie jedem Deutschlehrer die Pickel im Gesicht erblühen.

„Um Gottes willen“, rief ich aus, „wo hast du diesen Wisch her?“ „Na aus dem Briefkasten“, kam es schnippisch von ihr.

Ich musste mich erst einmal setzen und meinen hochgeschnipsten Zeigefinger beruhigen. „Agnes, wie oft muss ich es dir noch sagen! Elektrogeräte gelten als gefährlicher Abfall und dürfen in unserer Stadt nur von Händlern elektrischer Geräte zurückgenommen oder von der Stadtpflege eingesammelt werden. Alles andere ist illegal.“ „Ach, ich soll wieder mit Mördern und Bankräubern in eine Zelle!“ Agnes blieb schnippisch. „Nein“, entgegnete ich,

„aber für eine Ordnungswidrigkeitsanzeige und 1000 Euro Strafe kann es schon reichen.“ Agnes wurde blass: „Tau .. tau ... tausend Euro? Bei meiner kleinen Rente?“

Bitte stellen die Elektrogeräte an der Straße schon heraus

**Sonntag 20 bis 23 Uhr**

- Waschmaschine
- Kühlshränke (alle)
- Fernsehher (alle)
- Spühmaschinen
- Computer (alle)
- Gefrirschränke
- Dooster (Alle)
- Staupsauger

Wir sammeln jedes Wetter bei!

„Damit es nicht dazu kommt“, beruhigte ich sie, „bringe ich die kaputten Geräte jetzt zum Scherbelberg. Doch zuvor schaffst du den Flyer in die Papiertonne und ich koche uns noch einen Kaffee.“

Agnes setzte ein spitzbübisches Lächeln auf: „Du bleibst hier! Wir rufen die Stadtpflege an, die holen Elektrogeräte auch ab! Du musst sie nur zum Termin an den Straßenrand stellen und es kommt ein junger Mann zum Aufladen! Da musst du dich als Generation Ü100 nicht auf dem Fahrrad abplagen!“

Ich blickte ihr nach, wie sie nach draußen ging. Am liebsten hätte ich ihr den Flyer entrisen und mit roter Tinte alle Fehler korrigiert.

Eine Information der Stadtpflege

## Aus dem Rathaus

### Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.02.2018** Grundsteuern, Hundesteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

#### Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau  
 IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00  
 SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)  
 => Für Bürger => Formulare zur Verfügung.

Die Abfallbeseitigungsgebühren und Straßenreinigungsgebühren werden erst am 15.04.2018 fällig.

### Garten zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten, ohne Gartenlaube, mit einer Größe von ca. 1.221 m<sup>2</sup>, welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist.

Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m<sup>2</sup>).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon 0340 2042523 oder [Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de](mailto:Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de).

### Umweltfreundlich gegen Eis und Schnee



Foto: Stadt Dessau-Roßlau

**Die Rutschgefahr** auf den Gehwegen vor dem eigenen Grundstück sollte am besten umweltfreundlich mit Schneeschieben und Ausstreuen salzfreier, abstumpfender Streumittel wie Split, Sand oder Granulat beseitigt werden. Ohnehin verbietet die Winterdienstsatzung Streusalz auf Gehwegen einzusetzen (Winterdienstsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 20.12.2010). Der Einsatz von Streusalz kann am Straßenrand wachsende Pflanzen, z. B. **Straßenbäume und Sträucher**, schädigen. Das mit dem Schmelzwasser versickerte Streusalz kann sich in Straßenrandböden über viele Jahre anreichern, Schäden an der Vegetation zeigen sich daher erst oft zeitverzögert. Bei einem überhöhten Salzgehalt im Boden werden

wichtige Nährstoffe verstärkt ausgewaschen und die Aufnahme von Nährstoffen und Wasser durch die Pflanzen erschwert. Feinwurzeln von Bäumen sterben ab, so dass die lebenswichtige Symbiose mit Bodenpilzen (Mykorrhiza) leidet.

Die Schäden sind im Allgemeinen umso gravierender, je näher die Pflanzen an den Straßen und Wegen stehen. An vielen Straßen in Dessau-Roßlau wurden Linden oder Kastanien angepflanzt. Diese Baumarten sind salzempfindlich und daher besonders gefährdet.

Es ist daher von einem Einsatz von Streusalz, im Interesse der Umwelt, generell abzusehen.

*Amt für Umwelt- und Naturschutz*

### Das Amt für Bildung und Schulentwicklung informiert

#### An alle Eltern!

Die Anmeldung der Schulanfänger für das **Schuljahr 2019/2020** erfolgt in allen Grundschulen der Stadt Dessau-Roßlau unter Beachtung der Schulbezirke am

**Dienstag, 27. Februar 2018**  
 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Mittwoch, 28. Februar 2018**  
 von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Kinder, die bis zum **30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollendet** haben, **sind anzumelden**.

Kinder, die bis zum **30. Juni 2019 das fünfte Lebensjahr vollendet** haben, **können angemeldet werden**.

Das anzumeldende Kind ist persönlich vorzustellen, Geburtsurkunde oder Familienstammbuch bitte vorlegen.

## Aus dem Rathaus

### Umweltpreis der Stadt Dessau-Roßlau 2018

Alle zwei Jahre wird in der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit der Biosphärenreservatsverwaltung Mittel-Elbe, dem Umweltbundesamt und dem Ornithologischen Verein ein Umweltpreis ausgelobt.

Der Preis wird für Leistungen verliehen, die im besonderen Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung von ungünstigen Umweltbedingungen im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau führen. Preiswürdig sind Anwendungen, Maßnahmen, theoretische oder praktische Arbeiten in allen Umweltbereichen. Viele Vereine oder Einzelbürger bemühen sich in ganz unterschiedlicher Art und Weise für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Oft wird dieses jahrelange Bemühen von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Wir möchten Sie daher ermutigen, Ihre abgeschlossenen Projekte kurz zu beschreiben und bei uns einzureichen. Der Umweltpreis wird mit einer Urkunde und einem Preisgeld gewürdigt. Der Rahmen für den Umweltpreis wurde sehr weit gefasst. Es können

Umweltprojekte aus allen Fachgebieten eingereicht werden:

- Abfallvermeidung bzw. Abfallverwertung
- Klimaschutz, Lärmschutz, rationelle Energieanwendung
- Natur- und Landschaftsschutz, Artenschutz
- Entsiegelung und Bepflanzung von Flächen
- Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz.

Die vollständige Richtlinie und eine Checkliste zum Umweltpreis der Stadt Dessau-Roßlau finden Sie im Internet unter: [www.dessau-rosslau.de/s](http://www.dessau-rosslau.de/s). Natur und Umwelt/ Umweltaktionen.

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte direkt an das Umweltamt (Tel. 0340 2041583) oder per E-Mail an: [umweltberatung@dessau-rosslau.de](mailto:umweltberatung@dessau-rosslau.de).

**Einsendeschluss ist der 15. April 2018.**

Wir freuen uns auf Ihre eingereichten Projekte.

*Amt für Umwelt- und Naturschutz*

### Ausschreibung Neuverpachtung Naturbad Großkühnau

Der Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe eines Pachtvertrages für die Betreibung des Naturbades Großkühnau.

#### Pachtgegenstand:

Das Objekt befindet sich in der Gemarkung Großkühnau, Flur 6, Flurstück, 1669, 1670 und 2053. Der Pachtgegenstand ist mit einer Gesamtfreifläche von ca. 24.346 m<sup>2</sup> ausgewiesen, einschließlich eines Seeteils des Flurstücks 2053. Auf dem Flurstück 1670 befinden sich Bestandsbauten mit einer Gesamtgröße von ca. 350 m<sup>2</sup>. Die Einzäunung und Bebauung des Pachtgegenstandes wurden im Jahr 2015 nach dem Hochwasser 2013 wiederhergestellt.

Derzeitige gewerbliche Nutzungen wie Gastronomie und Veranstaltungen sind gemäß Pachtvertrag und im Rahmen geltender gesetzlicher Bestimmungen möglich.

Die ausführliche Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de). Annahmeschluss ist der **2. März 2018**.

### Konzeptausschreibung der Stadt Dessau-Roßlau – Areal Schloßplatz 4 (ehemalige Berufsschule)

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt, das Grundstück/ Areal **Schloßplatz 4** im Wege einer Konzeptausschreibung zu veräußern.

Gewünscht wird ein Hotelneubau mit Gastronomie. Das ausführliche Exposé/Konzeptausschreibung kann ab 29.01.2018 auf der städtischen Internetseite – [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) – unter der Rubrik Immobilienangebote eingesehen und heruntergeladen werden.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot unter Beifügung des Bebauungs- und Nutzungskonzeptes bis zum **30. Juni 2018** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Nicht öffnen! Betrifft Konzeptausschreibung Schloßplatz 4“ abzugeben (Poststempel/persönliche Abgabe). Eingänge nach dem 30. Juni 2018 nicht berücksichtigt werden.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Die Zuschlagserteilung ist nicht rechtsmittelfähig. Eine erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten. Angaben sind ohne Gewähr.



### Nachruf

Wir trauern um das Ortschaftsratsmitglied und den langjährigen Ortsbürgermeister von Streetz/Natho

#### **Klaus Grünheidt**

Viele Jahre setzte er sich mit ganzer Kraft für beide Ortschaften ein und war Bindeglied zwischen den Anliegen der Bürger und der Verwaltung.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Peter Kuras  
Oberbürgermeister

Ralf Pakendorf  
Ortsbürgermeister Streetz/Natho

## Aus dem Rathaus

### Öffentliche Stellenausschreibung

Im Bauordnungsamt der Stadt Dessau-Roßlau ist zum 01.06.2018 die Stelle eines/einer

#### Prüfingenieurs/Prüfingenieurin

zu besetzen.

#### Zu den Arbeitsaufgaben gehören u. a.:

- Beratung Bauwilliger (einschließlich beauftragte/r Architekten/innen und Bauingenieure/innen) in bauaufsichtlichen Fragen, in gestalterischer und konstruktiver Hinsicht, zu tangierenden umwelt- und arbeitsschutzrechtlichen Belangen sowie Hinweise zu abgrenzendem privaten Baurecht
- Prüfverfahren bei Anfragen, Bauvoranfragen, Baugenehmigungen, Bauanzeigen, Erlaubnissen, Abbrüchen, Abnahmen
  - Prüfung anzeige- und genehmigungspflichtiger Maßnahmen auf formelle und materielle Vollständigkeit
  - Prüfung und Entscheidung der planungsrechtlichen Zulässigkeit unter Beteiligung der Fachbehörden/Ämter
  - Prüfung und Entscheidung der gesicherten Erschließung unter Beteiligung der Fachbehörden/Ämter
  - öffentlich-rechtliche und bautechnische Prüfung
  - Zusammenstellung der Daten für die baurechtliche Entscheidung
  - Erstellung der baurechtlichen Entscheidung (Genehmigung/Versagung)
  - Ermittlung der Bearbeitungsgebühren
  - Bearbeiten von Dispensangelegenheiten
  - Fertigung bautechnischer Stellungnahmen zu Verwaltungsklagen, Widersprüchen und Dienstaufsichtsbeschwerden
  - Bauzustandsbesichtigungen bei Hochbauten nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt
  - Bearbeitung von Ablöseanträgen zu Stellplatzverpflichtungen unter Beteiligung der Fachbehörden/Ämter
  - Ermittlung und Anzeigen von Ordnungswidrigkeiten
- Überwachung und Durchsetzung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im bauaufsichtlichen Sinne
  - Durchführung ordnungsbehördlicher Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht
  - Mitwirkung bei Verfahren nach dem BImSchG
  - Amtshilfe in bautechnischen Angelegenheiten für Gerichte, Gewerbeaufsicht und andere Ämter und Behörden
  - bautechnische Stellungnahmen zu Widersprüchen im Verwaltungsstreitverfahren, zu Bauleitplanungen und verwaltungstechnischen Vorlagen
  - urkundliche Nachweise für Abgeschlossenheit, Investitionszulagenbescheinigungen, Erklärungen nach den EG-rechtlichen Regelungen sowie Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- Überwachung und Durchsetzung der Erfordernisse nach dem EEWärmG LSA
  - Organisation der Einreichung notwendiger Unterlagen parallel zum Baugenehmigungsverfahren
  - Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität

- Prüfung von Ausnahmen und Befreiungen
- Vor-Ort-Kontrollen
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Berichterstattung gegenüber der Aufsichtsbehörde

#### Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Dipl.-Ing (FH)/Bachelor) im Bereich Bauwesen
- Baustellentauglichkeit
- Kenntnisse über aktuelle Baurechtstendenzen aus Gerichtsentscheidungen sowie über tangierende Gesetze/Vorschriften wünschenswert
- einschlägige Kenntnisse im öffentlichen und privaten Baurecht sowie auf technischem und baurechtlichem Gebiet wünschenswert
- Verwaltungsausbildung bzw. -erfahrungen wünschenswert
- korrektes Auftreten und verbindlicher Umgang mit Bürgern, Bauwilligen, Investoren, Architekten, Ingenieuren und Rechtsanwälten
- zielstrebige, verantwortungsbewusste sowie einsatz- und entscheidungsfreudige Persönlichkeit
- Kritik- und Kommunikationsfähigkeit
- Pkw-Führerschein erforderlich

Diese Stelle ist in **Vollzeit**, derzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von **40 Stunden** zu besetzen.

Die Stelle ist eingruppiert in die **Entgeltgruppe 10** TVöD (VKA), Ingenieure.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Ausbildungs- und Prüfungszeugnisse, Beurteilungen, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau. Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe:  
Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau  
bei Abgabe auf dem Postweg:  
Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.

**Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 16.02.2018** (Poststempel/persönliche Abgabe).

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

## Aus dem Rathaus

### Seminarreihe für neu zugewanderte Frauen

Die Hochschule Anhalt bietet in Kooperation mit dem Bildungsbüro und dem Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau sowie dem Jobcenter Dessau-Roßlau ab Januar 2018 den zweiten Teil der **Seminarreihe für neu zugewanderte Frauen** an. Der erste Teil der Seminarreihe wurde bereits von September bis Dezember 2017 erfolgreich durchgeführt und war mit durchschnittlich 30 Teilnehmerinnen sehr gut besucht. Von Januar bis Mai 2018 werden im zweiten Teil der Seminarreihe wieder verschiedene Vorträge über Alltagsthemen, Bildung und Arbeit gehalten und anschließend der Raum für Fragen geöffnet. Alle neu zugewanderten Frauen in Dessau-Roßlau sind herzlich zu folgenden Terminen eingeladen:

31.01.: Workshop „Meine Zukunft in Dessau-Roßlau“ (bereits ab 14 Uhr)

14.02.: Frauenrechte  
28.02.: Schulformen  
14.03.: Ausbildung und Studium  
28.03.: Kinderrechte und Erziehung  
11.04.: Mein Kind wird erwachsen  
25.04.: Arbeitsrecht  
09.05.: Abschlussveranstaltung

Die Treffen finden zweiwöchentlich mittwochs von 15 bis 17 Uhr in den Seminarräumen 003-005 der Hochschule Anhalt in Dessau in der Bauhausstraße 5, Gebäude 8, statt.

Die Seminare werden auf leichtem Deutsch durchgeführt, zusätzlich wird Sprachmittlung auf Arabisch und Farsi angeboten. Die Kinderbetreuung ist während der Veranstaltungen sichergestellt.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmerinnen ein Zertifikat.

### Transfergutschein: Vom Wissen der Hochschule Anhalt profitieren

Studierende der Hochschule Anhalt können für das Wissen, welches sie innerhalb eines Projektes oder einer konkreten Aufgabenstellung in ein Unternehmen einbringen, einen Transfergutschein beantragen und erhalten dafür dann eine Förderung in Höhe von 400 Euro vom Land Sachsen-Anhalt. Ziel dieses aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderten Projektes ist es, den Austausch zwischen den Hochschulen und Unternehmen des Landes Sachsen-Anhalt zu unterstützen und zu vereinfachen. Insbesondere Unternehmen ohne eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung können von Transfergutscheinen profitieren: Es ist nun leichter, Studierende dazu zu motivieren, sich in betriebliche Aufgabenstel-

lungen einzubringen und ihr Wissen praktisch anzuwenden. Die Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit hält kurz-, mittel- und langfristig für alle Seiten viele Vorteile bereit, wie die Erfahrungen in den vergangenen Jahren bereits gezeigt haben.

An der Hochschule Anhalt steht für alle Fragen zum Thema eine Ansprechpartnerin zur Verfügung, die auch den Kontakt zwischen interessierten Unternehmen und Studierenden herstellen kann:

Diana Teichmann, Weiterbildungszentrum Anhalt (WZA) der Hochschule Anhalt, Bernburger Straße 55, 06366 Köthen (Anhalt)  
Tel.: 03496 67-1916, Fax: 03496 67-91999, E-Mail: [diana.teichmann@hs-anhalt.de](mailto:diana.teichmann@hs-anhalt.de)  
[www.hs-anhalt.de/transfergutscheine](http://www.hs-anhalt.de/transfergutscheine)



**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint**

**am Samstag, 24. Februar 2018.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:**

**Mittwoch, 14. Februar 2018**

**Annahmeschluss für Anzeigen:**

**Montag, 19. Februar 2018**

## Aus Ortschaften und Stadtbezirken

### Winterwanderung in Alten

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. lädt am 4. Februar zur traditionellen Winterwanderung auf dem Naturlehrpfad ein. Der Pfad verläuft von den Zoberbergteichen bis zum Sportplatz in Kochstedt. An der hinter den Zoberbergteichen gelegenen Stele, die 2009 zu Ehren Hugo Junkers' errichtet wurde, wird wie jedes Jahr anlässlich seines Geburtstages ein Gebinde niedergelegt. Der Gedenkakt

ist traditionell Bestandteil der Wanderung und ist auch als Zwischenziel für all jene zu verstehen, die den Rest der Wanderung bis zur Aussichtsplattform nicht auf sich nehmen können oder wollen. Die geführte Wanderung beginnt um 14 Uhr an der Straßenbahndaltestelle Junkerspark. Die Teilnahme ist kostenfrei. Freiwillige Spenden für den Erhalt des Naturlehrpfades werden gern entgegengenommen.

### Bürgersprechstunden

Der Regionalbereichsbeamte Polizeioberrmeister Ingo-Gerd Schmidt vom Polizeirevier Dessau-Roßlau und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Foyer des Dessau-Centers (Eingang Georgenstraße) durch:

**Mittwoch, 07.02., 15.00 – 16.00 Uhr**  
**Mittwoch, 21.02., 15.00 – 16.00 Uhr**





# Fachmann vor Ort!



**DACHDECKEREI  
SCHILDHAUER**

**Ralf Schildhauer**  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8      Tel. 03 40/8 58 29 11  
06849 Dessau/Roßlau      Fax 03 40/8 50 87 90  
Funk 01 70/8 64 36 97

## DER HOSENMARKT

IHR FACHGESCHÄFT für  
Spezial- und Übergrößen!

**WSV - Alles muss raus!**

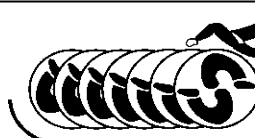
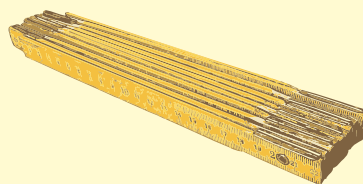
Wir machen Platz für Neues!

Winterware bis zu 70 % reduziert

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr - Sa 9.00-13.00 Uhr

**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**

**Thurland • An der Kirche**



Über 22 Jahre vor Ort

**Die Dessauer  
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88      Südstraße 13 (Elbschlösschen)  
info@dessauer-dienstmaenner.de      06862 Dessau-Roßlau

**Farben**

**Tapeten**

**Teppichboden-Center Zerbst**



Kirschallee 3 • 39261 Zerbst • Inh. Hannelore Specht  
Tel. 0 39 23/76 07 00 • Fax 76 07 02

**Winterschlussverkauf  
vom 29.01. - 10.02.2018**

Ein vielfältiges Sortiment erwartet Sie zu reduzierten Preisen.

**10% Rabatt auf**

- Teppiche
- Badteppiche
- Kinderteppiche
- Läuferware
- Dekostoffe
- Gardinen
- Reisegepäck
- Handtaschen
- Kleinlederwaren
- Kunstleder
- Fassadenfarbe

**weiter im Angebot**

- Teppichboden
- PVC-Belag / auch 5m breit
- Designer-Beläge
- Laminat
- Echtholz-Parkett
- Schaffelle
- Tapeten
- Wachstuch
- Gardinenstangen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**UNSER SERVICE:**

Aufmaß - Verlegen - Teppichboden ketteln - Gardinen nähen

**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr - Sa 9.00 - 13.00 Uhr**

**BAUGESCHÄFT**

**ANDREAS LINGNER**

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56  
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

**AHW Bauunternehmen**  
GmbH



Essener Straße 19  
Telefon (0340) 61 64 23  
Telefax (0340) 6 61 12 53  
06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung



# Fachmann vor Ort!

## Wir bauen Bäder zum Wohlfühlen



- Modernisierung
- Teil- oder Komplettlösung
- barrierearme Duschen
- Badmöbel nach Maß

www.baederstudio-jendraszyk.de



### Büro:

Mo. + Mi. von 10 - 18 Uhr  
Rufen Sie uns an.

**03 40 - 61 28 88 • 01 71 - 7 40 25 67**

**Jendraszyk Bäder • Kornhausstraße 22 • Dessau-Ziebigk**

## Küche und Bad virtuell gestalten - Anzeige -

Vor dem Traumbad oder der Traumküche steht die Planung. Und die hat es in sich: Fliesen, Keramik, Armaturen, Elektro- und Wasserinstallationen, wer soll da noch den Überblick behalten? Mit der virtuellen Einrichtungs-App von Hansgrohe macht schon die Planung Spaß. Die Anwendung, die es für iPad, iPhone sowie Android-Geräte gibt, bringt Einrichtungs-lösungen ins Bad und jetzt auch in die Küche. Der Bad- und Sanitärspezialist unterstützt damit seine Kunden bei der digitalen Planung. Die App funktioniert nach einem einfachem Prinzip: Der Nutzer macht ein Foto vom bestehenden Küchenbereich, der vorhandenen Waschtisch-situation oder der Dusche und entfernt per Fingerwisch die zu ersetzenden Armaturen oder Brausen. Dann wählt er aus dem aktuellen Produktportfolio sein Wunschprodukt aus. Mit Klick auf die Armatur oder Brause setzt die App das neue Produkt an die gewünschte Stelle. Die Anwendungssoftware ist kostenlos in 13 Sprachen verfügbar. *spp-o*

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Monis Konditorei - Bäckerei - Café / Café am Eichenkranz**  
Fam. Guß / Tel. 034905-20124 / Fax: - 20237 / Neue Reihe 179 / Angergasse 104 / 06785 Oranienbaum-Wörlitz / Stadt Wörlitz  
moni@konditorei-woerlitz.de

### Arbeitskräfte gesucht:

- Restaurantfachkräfte 1750 € Brutto für 160 Stunden
- Küchenhilfen 1450 € Brutto für 160 Stunden

Saisonbeginn am 3. März

*café*  
**AM EICHENKRANZ**

• RESTAURANT •



**Kabarett**  
**„Selten so gelacht“**  
**& Wörlitzer**  
**Kaffeekränzchen**  
im Saal des „Eichenkranzes“

am 4. März 2018  
15.<sup>00</sup> – 17.<sup>00</sup> Uhr  
(Einlass ab 14.<sup>00</sup> Uhr)  
Kartenpreis 24,50 €

Kartenvorverkauf  
Monis Konditorei ·  
Bäckerei · Café  
Tel. 03 49 05 / 2 01 24

**Lunch zum Frühlingserwachen** am 18. März  
**Lunch zu Ostern** am 1. und 2. April 2018  
Großes saisonales Lunch-Bufferet von 11.<sup>00</sup> – 13.<sup>00</sup> Uhr  
für 21,90 €/Person Wir bitten um Reservierung!

06785 Oranienbaum-Wörlitz · Angergasse 104  
moni@konditorei-woerlitz.de · Tel. (034905) 2 01 24  
[www.konditorei-woerlitz.de](http://www.konditorei-woerlitz.de)

**LONE**  
BAU GmbH

**Elisabethstraße 21**  
**06847 Dessau-Roßlau**  
**Tel. 03 40 / 61 65 76**  
**info@lo-ne-bau.de**  
**www.lo-ne-bau.de**

- ✓ **Ausbau**
- ✓ **Umbau**
- ✓ **Sanierung**
- ✓ **Trockenbau**
- ✓ **Putz- und Maurerarbeiten**



www.

**klaeranlagen-  
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86**  
**Funk 01 72/8 40 49 87**

**Treppen & Türen**  
**WEIß**  
seit 1991  
Inh. E. Weiß · Teichstraße 31  
06800 Raguhn-Jeßnitz  
OT Altjeßnitz  
Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
info@treppen-tueren-weiss.de  
www.treppen-tueren-weiss.de

### Fachmann vor Ort

- **Türen**
- **Treppen**
- **Fenster**
- **Verglasungen**
- **Wintergärten**
- **Rollläden**
- **Sonnenschutz**

## Aus Ortschaften und Stadtbezirken

### Sitzungen Ortschaftsräte/Stadtbezirksbeiräte

**OR Mühlstedt, Gaststätte Kleßen, Dorfstr. 45**

01.02., 18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Streetz/Natho, Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 20**

05.02., 18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Kochstedt, Rathaus, Königendorfer Str. 76**

06.02., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde,  
18.30 Uhr OR-Sitzung

**OR Meinsdorf, Grundschule, Lindenstr. 10 - 14**

08.02., 18.00 Uhr OR-Sitzung

**Stadtbezirksbeirat innerstädtisch**
**Nord, Rathaus Dessau, Zerbster Str. 4, R. 148**

13.02., 18.00 Uhr Beiratssitzung

**OR Großkühnau, Rathaus, Brambacher Str. 45**

06.02./20.02., 17.00 – 18.00 Uhr Bürgersprechstunde,  
13.02., 18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Kleinkühnau, Amtshaus, Amtsweg 2**

15.02., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde  
18.30 Uhr OR-Sitzung

**OR Mildensee, Landjägerhaus,**
**Oranienbaumer Str. 14a**

20.02., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde,  
18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Roßlau, Rathaus, Markt 5**

jeden Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr Bürgersprechstunde,  
22.02., 17.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Mosigkau, Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4**

26.02., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde,  
18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Waldersee, Rathaus, Horstdorfer Str. 15b**

27.02., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde,  
18.00 Uhr OR-Sitzung

**Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten, Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Str. 48**

28.02., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde,  
17.30 Uhr Beiratssitzung

Keine Sitzungen finden im Februar 2018 in den Ortschaften Kleutsch und Sollnitz sowie in den Stadtbezirken Alten/West/Zoberberg, Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung und im Stadtbezirksbeirat Mitte/Süd statt.

**Die Termine der OR-Sitzungen in Rodleben und Brambach sind von der Örtl. Verwaltung Rodleben zu erfragen.**

## Aus Kultur und Bildung

### Neue Ausstellungen im Fremdenhaus beim Schloss Georgium

Die Jahresausstellung der Grafischen Sammlung widmet sich den Zeichnungen und Druckgraphiken Friedrich Salathés, der 1793 in Basel geboren wurde und 1858 in Paris verstarb. Bei seinen Reisen durch Italien gelangte er durch die direkte Auseinandersetzung mit den Antiken und Landschaften Italiens zu einer romantischen Landschaftsauffassung. Sie war ideal geeignet, um reizvolle Ansichten des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs, insbesondere des Georgiums, zu schaffen.

Das Büro Otto Koch im Kiez e. V. stellt eine ortsspezifische, temporäre Bodenarbeit der Künstlerin Elisabeth Sonneck aus, die eigens für zwei Räume des Fremdenhauses angefertigt wird. Die Malerei verlässt dabei die Wand und wird zu einem dreidimensi-

onalen, begehbaren Bild am Boden. Die gemalten Farbspektren in skulpturaler Anordnung schaffen Bewegung, die sich auf den Betrachter überträgt und dem umgebenden Raum neue Anmutung abgewinnt. Diese Farb-Installation ist Teil des Programms „Kunst der Gegenwart in Beziehung zur historischen Kulturlandschaft in Dessau“ von Büro Otto Koch im Kiez e. V., gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau.

Am 28. Januar ab 14 Uhr gibt es eine Einführung zu Friedrich Salathé durch Margit Schermuck-Ziesché und Gelegenheit zum Gespräch mit der Künstlerin Elisabeth Sonneck. Die Ausstellungen sind jeden Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.



Friedrich Salathé: Mühle bei Dessau von der Muldbrücke gesehen

28.01.2018 - 06.01.2019  
*Dessau und Rom. Friedrich Salathé (1793 - 1858) – ein Schweizer Zeichner der Romantik.* (Jahresausstellung der Grafischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau)

28.01. - 17.06.2018  
*„Elisabeth Sonneck: Rollbild 32 einer unter vielen Gründen (ortspezifische Farb-Installation)“* (Büro Otto Koch - Kunst der Gegenwart in Beziehung zur historischen Kulturlandschaft in Dessau)

## Aus Kultur und Bildung

### Stadtarchiv zeigt Fundstück des Monats Februar



**Fundstück des Monats Februar 2018:**  
Einladungskarte zum Faschingstrubel am Rosenmontag 1966

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Bauhausgebäude wurde im Jahr 2012 in der Gropiusallee in einem ehemaligen Kaufhausgebäude die Bibliothek der Stiftung Bauhaus Dessau und der Hochschule Anhalt neu eröffnet. Die beiden Bibliotheken am Bauhaus verfügen zusammen über mehr als 80.000 Bücher und Zeitschriften. Das jetzige Bibliotheksgebäude entstand 1961/1962 als noch heute modern anmutende Kaufhalle der Handelsorganisation

(HO). Der Architekt Hermann Rey griff bei der Gestaltung des Gebäudes nicht nur gekonnt auf zentrale Elemente der Bauhausarchitektur von Walter Gropius zurück, sondern erwies auch den internationalen Strömungen der damaligen Architektur seine Referenz. So spiegelt die HO-Kaufhalle am Bauhaus mit ihrer Mischung aus Zitate der klassischen Moderne und aktuellen Tendenzen mustergültig den Zeitgeist der frühen 1960er-Jahre wider.

### Auf dem Jakobsweg

Am 19. Februar berichtet Roland Marske um 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau über seine Erfahrungen auf dem Jakobsweg. Der vielfach ausgezeichnete Reisejournalist Roland Marske ist den spanischen Jakobsweg gegangen: 800 Kilometer führten ihn über die Pyrenäen, durch die endlose Weite des kastilischen Hochlandes und

das grüne Galicien bis zur Atlantikküste. In den 37 Tagen seiner Wanderschaft machte er dieselben spezifischen Erfahrungen wie die Pilger zu allen Zeiten: Aufbrechen, Schmerzen ertragen, Einsamkeit begegnen, durchhalten und schließlich ankommen. Durch das lange Gehen bis an die eigenen Grenzen erlebt man in der Einsamkeit und Stille

Im Obergeschoss des Kaufhausgebäudes wurde ein Restaurant eingerichtet, das sich als „HO-Café am Bauhaus“ sehr schnell zu einer der beliebtesten Gaststätten Dessaus entwickelte. Zu verdanken war dies vor allem dem Ehepaar Christel und Udo Hess, die das „Bauhaus-Café“, wie es von den Dessauern genannt wurde, viele Jahre lang leiteten. Beliebt war das Bauhaus-Café insbesondere wegen der Vielzahl von Veranstaltungen auf hohem Niveau, die von Christel und Udo Hess organisiert wurden und fast immer ausgebucht waren. Dazu gehörten Silvesterfeiern ebenso wie Modeschauen, Tanzabende (insbesondere mit der Hauskapelle Helmut Adt) oder Faschingsfeiern, für die immer wieder auch Programm- und Einladungskarten ge-

druckt wurden. Eine solche Karte, die Einladungskarte zum Faschingstrubel am Rosenmontag 1966, ist ab 1. Februar 2018 als Fundstück des Monats zu den Öffnungszeiten im Stadtarchiv zu sehen. Das Stadtarchiv hat die Karte zusammen mit weiteren Karten und Fotos als Schenkung vom Ehepaar Hess erhalten. Es handelt sich um wichtige Zeugnisse der Alltagskultur in unserer Stadt, an deren Bewahrung das Stadtarchiv sehr interessiert ist.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau,  
Heidestraße 21, 06842 Dessau  
Roßlau, Tel.: 0340 204-1024  
E-Mail: [stadtarchiv@dessau-rosslau.de](mailto:stadtarchiv@dessau-rosslau.de)

Öffnungszeiten:

Mo.	9.00 - 17.00 Uhr
Di.	9.00 - 19.00 Uhr
Mi., Do.	9.00 - 17.00 Uhr
Fr.	geschlossen



**Das Bauhaus-Café etwa um 1970.**

der Natur eine innere Befreiung, die einen unweigerlich auch in die Tiefe der eigenen Seele führt. Es sind oftmals überraschende Geschichten, die Roland Marske von seiner Pilgerreise erzählt.



Karten gibt es im Vorverkauf bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau.



# Fachmann vor Ort!

## Umzug mit den Profis

- Anzeige -

Einen Umzug zu planen, ist meist ein ziemlich zeitraubendes aufwendiges und langwieriges Unterfangen. Wenn Tag X schließlich da ist, kostet das jeden sehr viel Energie. Vor allem dann ist das der Fall, wenn man viel und schweres Umzugsgut hat. Do-it-yourself-Umzüge sind die günstigste Art des Privatumszugs – und die anstrengendste. Von der Planung übers Packen bis zum Ummelden, wer alle nötigen Schritte in Eigenregie ausführt, braucht eine Menge Kraft – psychisch wie physisch. Überlegen Sie sich deshalb gut, ob Sie nicht vielleicht lieber eine Spedition beauftragen wollen. Viele Menschen denken, wenn sie ihren Möbeltransport selbständig durchführen, würden sie Geld sparen. Dies ist nicht immer der Fall, da bei einem Festpreis-Angebot einer Spedition alle Kosten für den Möbeltransport enthalten sind. In Eigenregie laufen die Kosten schnell aus dem Ruder, da man viel vergessen hat einzuplanen.



An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

## Umzüge und Aktenlagererei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen  
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
  - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

### Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

### Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96  
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
Fax: 03 40/ 8 82 20 52  
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

## AMBASSADOR FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

## FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fuß-  
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der  
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau  
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731  
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de



06844 Dessau · Rabestraße 10  
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32  
E-Mail: info@braunmiller-bus.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

## 27 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

### Tagesfahrten

06.02.	Einkaufsfahrt zum Polenmarkt Slubice	23,-
07.02.	Berlin Museumsinsel inkl. wahlweise Eintritte	42,-
08.02.	Toskana Terme – Bad Sulza inkl. 4h Eintritt	41,-
17.02.	Leipzig – Messe „HAUS-GARTEN-FREIZEIT“ inkl. Eintritt	29,-
26.02.	Halbtagesfahrt Bad Salzelmen, inkl. 2h Eintritt	28,-
06.03.	Fachwerkstatt Celle mit Orchideencentrum	35,-
08.03.	FRAUENTAG in Paschlewwen, inkl. Eintritt und Kaffeegedeck	49,-
10.03.	ITB Berlin - die weltgrößte Touristikmesse, inkl. Eintritt	35,-
30.03.	Osterausflug „zu den Osterbrunnen“ inkl. Schifffahrt, Mittagessen, Rundfahrt, Kaffeegedeck	51,-
31.03.	Osterbrunnenfahrt Fränkische Schweiz, inkl. Mittagessen	46,-
01.04.	Ostermarkt in Bautzen	29,-
02.04.	Ostermärkte in Prag	29,-

### Flusskreuzfahrten 2018

ausführliche Programme im Büro anfordern

27.03. - 02.04.	Blütenzauber Rhonetal	Sonderpreis bis 31.01. 1.099,-
08.04. - 13.04.	Venedig	Sonderpreis bis 31.01. 1.049,-
16.09. - 21.09.	Holland – Amsterdam	Sonderpreis bis 31.01. 1.199,-
28.09. - 06.10.	Donau, Rhein und Main	Sonderpreis bis 31.01. 1.605,-

### Aktuelle Reisen 2018 – Programme einfach anfordern!!!

20. - 25.02. + 24. - 29.11.	Winterzauber Masuren	Sonderpreis bis 31.01. 399,-
11. - 14.03.	Wellness an der Ostsee im 5****Hotel Neptun	343,-
23. - 25.03.	Stars hautnah & live erleben, Travestie mit Maria Crohn & Friends	235,-
23. - 25.03.	Kurzurlaub an der Adria – Lido di Jesolo	Sonderpreis bis 31.01. 399,-
25. - 28.03.	Romantik in Mainfranken – Spessart	Sonderpreis bis 31.01. 299,-
28.03. - 02.04.	Osterfahrt ins Blaue	569,-
30.03. - 03.04.	Ostern im Schwarzwald und Elsass	459,-
08.04. - 13.04.	Urlaubstage am Gardasee	Preishammer bis 31.01. 299,-

Viele weitere Informationen unter [www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de).  
Aktuelle Fahrten 2018 kostenlos anfordern!



## SCHRAMM BACKES RECHTSANWÄLTE

Familien- und Erbrecht, Medizinrecht, Arbeitsrecht,  
Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht, Sozial- und Verwaltungsrecht

Mariannenstraße 20  
06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/25200-0  
Telefax: 0340/25200-18

E-Mail:

RAESCHRAMM@t-online.de

www.RAESCHRAMM.DE

## Kwoczalla & Krüger Rechtsanwälte

### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Wirtschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Insolvenzrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Miet- und WEG-Recht

RA Torsten Kwoczalla  
Fachanwalt für Insolvenzrecht

RA Gerrit Krüger  
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

06846 Dessau-Roßlau • Kühnauer Straße 67  
Tel. 0340/2 106880 • Fax 0340/21 068833  
info@kwoczalla-krueger.de • www.kwoczalla-krueger.de

## Susanne Jentsch Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3  
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 11 60  
Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: [info@jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de](mailto:info@jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de)  
Homepage: [www.jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de](http://www.jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de)

## Eine Frage der Form

Anzeige

Verträge sind schnell geschlossen, aber einen Vertrag zu kündigen, ist gar nicht so einfach. Betroffene sind auf der sicheren Seite, wenn sie folgende Punkte beachten: Zwar können Verträge formfrei, also auch mündlich gekündigt werden. Allerdings ist es aus Beweisgründen immer ratsam, Kündigungen schriftlich zu formulieren. Bei einem Arbeitsvertrag endet das Arbeitsverhältnis nur bei einer schriftlichen Kündigung. Erklärungen per EMail, Telefax oder Computerfax sind in diesem Fall ungültig. Emails erfüllen nur dann das Schriftformerfordernis, wenn ein Ausdruck der Email unterschrieben ist. Ist das elektronische Dokument mit einer sogenannten „qualifizierten elektronischen Signatur“ versehen und der Erklärungsempfänger damit einverstanden, ist auch die elektronische Form legitim. Liegen dem Vertrag Allgemeine Geschäftsbedingungen zugrunde, ist seit dem 01.10.16 bereits die Textform ausreichend, das heißt: Kündigungen sind nun auch per Email und Fax wirksam. Allerdings gilt diese Regelung nur für Verträge, die ab dem 01.10.2016 geschlossen wurden.

Rechtsanwaltskammer Koblenz



Foto: T. Benner/pixelio



## RECHTSANWÄLTE

### INA BRETERNITZ

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Familienrecht
- Miet- und Pachtrecht

#### Interessenschwerpunkte:

- Baurecht
- Sozialrecht



### DANIEL GROSSMANN

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht

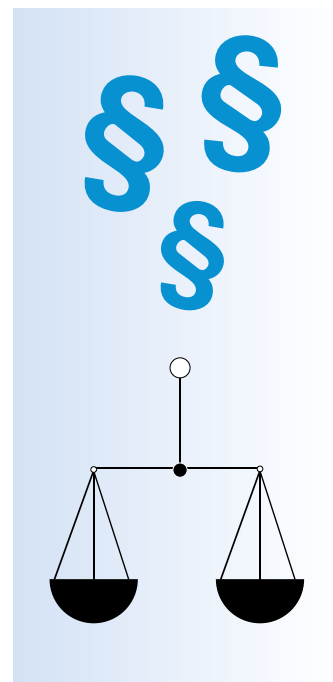
#### Interessenschwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Zivilrecht

Nordstraße 21 · 06862 Dessau-Roßlau · OT Roßlau · E-Mail: [RAeBreternitz-Grossmann@gmx.de](mailto:RAeBreternitz-Grossmann@gmx.de)

Fon (03 49 01) 8 72 50 und 8 40 16 · Fax (03 49 01) 8 72 51

Bürozeiten: Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr - Fr. 8.00 - 14.00 Uhr



## Aus Kultur und Bildung

### Durch Botswana mit Allradauto und Dachzelt

Am 10. Februar entführen der halle'sche Afrikareisende Thomas Goldberger und seine Partnerin Sabine Ettlich die Besucher ab 19.30 Uhr in der Marienkirche in eine bisher unbekannte Region unserer Welt: nach Botswana.

Bereits seit einigen Jahren bereisen sie intensiv den südlichen Teil von Afrika. Zumeist sind die Abenteurer mit Allradfahrzeug und Dachzelt unterwegs. Abseits der Tourismusrouten haben sie dabei die überwältigen-

den Landschaften sowie die faszinierende Flora und Fauna Afrikas hautnah erleben können. Dabei ging es durch die endlosen Weiten der Kalahari-Halbwüste über das trockene Savuti-Areal zu den Ufern des Chobe mit einer der weltgrößten Elefantenpopulationen bis hin in das wohl wunderbarste Ökosystem der Welt - das Okavangodelta. Karten u. a. in der Tourist-Information Dessau-Roßlau. Weitere Informationen unter [www.cultour-buero-herden.de](http://www.cultour-buero-herden.de).



### Kunstverein mit Ausstellung zum Kurt Weill Fest



„Die sieben Todsünden“

Der Anhaltische Kunstverein hat das Motto des diesjährigen Kurt Weill Festes „Weill auf die Bühne“ aufgegriffen und zeigt eine Begleitausstellung zum Fest. Mit den Bildern des Berliner Malers Andre Matthis Bednarczik, die von Szenen der Bühnenerwerke Kurt Weills inspiriert wurden, finden sich Figuren wie Mackie Messer und die Seeräuber Jenny aus der „Dreigroschenoper“ oder die Anna aus „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ nicht nur auf der Bühne, sondern auch an den Wänden des kunstRaums 22 in der Askanischen Straße 22.

André Matthis Bednarczik studierte 1971 – 1977 an der Hochschule der Künste Berlin Malerei, zuletzt bei Fred

Thieler sowie Geschichte an der TU Berlin. Seit 1978 arbeitet er als freier Maler in seinem Atelier unmittelbar am Check-Point-Charly in Berlin. Angezogen von allem, was farbig und lebendig ist, malt er immer wieder See und Wasser aber auch die Welt des Theaters und des Tanzes. 1984/1985 entstehen zeichnerische Arbeiten an verschiedenen Berliner Bühnen. Hier inspirierte ihn die wunderbar lebendige Musik von Kurt Weill und der Assoziationsreichtum der Brecht'schen Stücke zu großformatigen Werken, die das szenische Potential dieser Arbeiten mit beeindruckend plastischer Figürlichkeit kraftvoll zum Ausdruck bringen.

Vernissage: 24.02.2018, 17.00 Uhr  
Ausstellungsdauer: 24.02. – 11.03.2018 |  
Mi. - Sa. 11.00 - 17.00 Uhr | So. 11.00 - 15.00 Uhr  
Anhaltischer Kunstverein Dessau e. V. | kunstRaum22  
Askanische Straße 22, 06842 Dessau-Roßlau

### „Wütende Bürger und schnelle Autos“ Lesebühne im Schwabehaus



Am **16. Februar** kommen die beiden Schriftsteller und Lesebühnenautoren **Udo Tiffert und Michael Bittner** wieder einmal zu einer gemeinsamen Lesung ins **Schwabehaus nach Dessau**.

Die beiden gebürtigen Lautitzer lesen seit Jahren gemeinsam bei der Görlitzer Lesebühne „Grubenhund“. Heitere Geschichten über die kleinen Freuden und Leiden des Alltags gehören ebenso zu ihrem Programm wie satirische Angriffe auf die Weltordnung.

Der Wahlberliner Michael Bittner stellt in Dessau die Geschichten seines neuen Buches „Der Bürger macht sich Sorgen“ vor, in dem er sich literarisch mitten in unsere turbulenten Zeiten stürzt.

Udo Tiffert wiederum hat sein neues Buch „Viele Möglichkeiten zu lächeln“ im Gepäck.

Karten für den heiter-melancholischen Abend, der um 20.00 Uhr beginnt, gibt es unter der Telefonnummer 0340 8598823 (Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr).

## Aus Kultur und Bildung

### Das Jahr 2017 im Tierpark Dessau



**Zu besonderen Highlights im Tierpark hieß es auch schonmal: Bitte anstellen!**

Die Mitarbeiter des Dessauer Tierparks können sehr zufrieden auf das Jahr 2017 zurückblicken. 93.179 Besucher durften begrüßt werden, das ist ein neuer Rekord! Solch eine Besucherzahl war das letzte Mal vor 17 Jahren zu verzeichnen. Und man ist überzeugt, dass die Zahlen

auch in diesem Jahr wieder steigen werden, zumal es sich ja um das Jubiläumsjahr handelt.

Der Dessauer Tierpark wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Dabei bleibt es aber nicht, denn die Tierparkschule feiert ebenfalls. Seit 30 Jahren wird der Tierpark erfolgreich

als außerschulischer Lernort genutzt. Und auch das Mausoleum mitten im Park kann mit einer runden Zahl aufwarten: Vor 120 Jahren wurde das historische Gebäude erbaut. Viele Highlights wird es deshalb im Jahr 2018 geben. Im Sommer findet ein großes Jubiläumfest statt, so viel sei schon verraten. Am Tierbestand hat sich auch einiges getan. Zum Ende des Jahres 2017 konnte der Dessauer Tierpark 555 Tiere in 111 Arten verzeichnen. Im Laufe des Jahres gab es 190 Nachzuchten bei Känguru, Alpaka & Co. Am 27. November durften sich die Mitarbeiter noch einmal über Nachwuchs bei den Wasserschweinen freuen. Ebenso wurden Neuzugänge begrüßt. U. a. sind Rohrkatze und Amurkatze vom Zoo Aschersleben nach

Dessau umgezogen. Uhu und Waldkauz, welche nicht mehr ausgewildert werden konnten, haben ebenfalls ein Zuhause im Tierpark gefunden und auch Gebirgslohris gehören nun zum festen Tierbestand. Insgesamt 36 Tierzugänge wurden im Jahr 2017 notiert.

Leider mussten sich die Mitarbeiter auch von Tieren verabschieden, so vom Bartkauz-Weibchen, vom Nasenbär „Marie“ und von der Boa „Billy“.

Bilanz wurde auch in der Futterküche gezogen. 188 verschiedene Arten von Futtermitteln gingen im letzten Jahr über den Tisch. Verzehrt wurden beispielsweise 7.650 kg Fleisch und Fisch, 208 Ballen Heu und Stroh, aber auch 8.180 kg Möhren, 1.530 Eier, 444 Gurken und 11 kg Magerquark.

### Hans-Joachim Maaz stellt neues Buch vor



Am 2. Februar ist ab 19.30 Uhr Hans-Joachim Maaz mit seinem neuen Buch über Ursachen und Folgen unserer normopathischen Gesellschaft in der Marienkirche Dessau zu Gast.

Ein Normopath ist stets normal und angepasst, sein Verhalten überkorrekt und überkonform. Die Zwanghaftigkeit, mit der er den Erwartungen entspricht, verrät indes, dass er ein falsches, ein unechtes Leben führt. Er unterwirft sich dem Anpassungsdruck - bis er die Gelegenheit gekommen sieht,

seine aufgestaute Wut an noch Schwächeren oder am „System“ abzureagieren.

Der Hallenser Psychoanalytiker und Psychiater Hans-Joachim Maaz ist bekannt für seine brillanten, zukunftsweisenden Analysen kollektiver Befindlichkeiten und gesellschaftlicher Zustände. In seinem neuen Buch nimmt er Phänomene wie Pegida und AfD, den zunehmenden Hass auf Ausländer, aber auch die Selbstgerechtigkeit der politischen Elite zum Anlass, ein konturenscharfes Bild unseres falschen Lebens zu zeichnen, in dem wir uns lange eingerichtet haben und aus dem uns nun die zunehmende Polarisierung und Barbarisierung unserer sozialen und politischen Verhältnisse herausreißt. „Das falsche Leben“ ist das Buch zur Stunde.

Karten gibt es im Vorverkauf bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau.

### Walter Plathe in der Marienkirche



Am 16. Februar, um 19.30 Uhr, stellt der bekannte Schauspieler Walter Plathe in der Marienkirche seine Autobiografie vor.

Walter Plathe – eine echte Berliner Pflanze, ein Typ mit Herz und Schnauze, ein Volksschauspieler, der festhält an seinem Credo: »Die Mutter vons Janze ist das Theater!« Schon sein

Großvater betrieb ein privates Volkstheater, doch die Familie warnte den Jungen vor der brotlosen Kunst. So lernte er erst Verkäufer in einer Zoohandlung, verschrieb sich aber schließlich mit Haut und Haar der Schauspielerei. Geboren 1950 in Berlin und dort aufgewachsen, sammelte er erste Bühnenerfahrungen im Jugendstudio der »Distel«. Nach dem Besuch der Schauspielschule ging er in Theaterengagements nach Schwerin und Berlin und übernahm Rollen in Spielfilmen und TV-Produktionen. Große Popularität erlangte er als »Landarzt« in der gleichnamigen ZDF-Serie und als charismatischer Otto-Reutter-Interpret.

Karten gibt es im Vorverkauf bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau.



## Aus Kultur und Bildung

### Zum Valentinstag in den Tierpark

#### Wie lieben Tiere?

#### Detaillierte Einblicke in das Liebesleben der Tiere

Im Rahmen eines geführten Rundgangs können Verliebte, aber auch Singles am Valentinstag, 14. Februar, viel Wissenswertes über das Liebesleben der Dessauer Tierparkbewohner auf unterhaltsame Weise erfahren.

Nach einem Sektempfang beginnt die „Reise auf Wolke 7“ von Jaguar, Schwein & Co. Wer also wissen möchte, wie die Liebesbeziehungen im Tierreich ablaufen, dann ist man am Valentinstag im Tierpark genau richtig. Denn es gibt die große Liebe, die lebenslang hält, durchaus auch im Tierreich. Zum Ende der Führung wird es für alle Besucher noch eine kleine Überraschung geben.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Eingang des Tierparks. Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 € pro Person erhoben. Der Eintritt ist darin enthalten.



### Nacht der Tenöre



Am 17. Februar verzaubern die drei Tenöre in einem zweistündigen Programm mit weltberühmten Arien ihr Publikum. Begleitet werden sie zu der Veranstaltung um 20.00 Uhr in der Marienkirche von vier Musikerinnen. Karten gibt es u. a. in der Tourist-Information Dessau-Roßlau.

Foto: Veranstaltungsagentur

### Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

**01.02., 16.30 Uhr:** „Großer Wolf & kleiner Wolf: das Glück, das nicht vom Baum fallen wollte“ Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

**01.02., 17.00 Uhr:** Ausstellungseröffnung „Rauchzeichen“ von Petra Spielhagen und Gespräch mit der Künstlerin (siehe ausführlicher Beitrag im Amtsblatt); Wissenschaftliche Bibliothek

**06.02., 16.30 Uhr:** Onleihe-Einzelsprechstunde – Bibliotheksbesucher erhalten in einer Einzelsprechstunde Hilfe bei der Einrichtung ihres E-Book-Readers und im Umgang mit der Onleihe. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0340 2042348 bzw. per E-Mail an [marcel.walther@dessau-rosslau.de](mailto:marcel.walther@dessau-rosslau.de) wird gebeten; Hauptbibliothek

**Di., 06.02., 16.30 Uhr:** „Großer Wolf & kleiner Wolf: das Glück, das nicht vom Baum fallen wollte“, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**06.02., 16.30 Uhr:** Bibliothekstreff - Klemens Koschig (AG Heimatgeschichte), Konstanze Friedrich und Dr. Jens Prantz (Apothekerin und Apotheker der Paracelsus-Apotheke Roßlau) halten einen Vortrag zum Thema „300 Jahre Apotheke“. Zur Stärkung des Leibes wird eine „flüssige Stärkung“ verabreicht.  
Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**13.02., 16.30 Uhr:** Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft; Wissenschaftliche Bibliothek

**14.02., 12.00 Uhr:** Onleihe-Einzelsprechstunde, um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0340 2042348 bzw. per E-Mail an [marcel.walther@dessau-rosslau.de](mailto:marcel.walther@dessau-rosslau.de) wird gebeten; Hauptbibliothek

**15.02., 16.30 Uhr:** „Albert und der Baum“, Vorlesestunde für Kinder für Kinder ab 3 Jahren; Hauptbibliothek

**17.02., 15.00 Uhr:** „Immer Goethe. Käthe Kollwitz trifft J. W. von Goethe“, Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Holler, Generaldirektor Museen, Klassik Stiftung Weimar, eine Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft; Wissenschaftliche Bibliothek

**20.02., 16.30 Uhr:** Onleihe-Einzelsprechstunde, um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0340/ 204 2348 bzw. per E-Mail an [marcel.walther@dessau-rosslau.de](mailto:marcel.walther@dessau-rosslau.de) wird gebeten; Hauptbibliothek

**27.02., 15.30 Uhr:** Prof. Dr. Uta Seewald-Heeg - Die Kunst des Übersetzens

Prof. Dr. Uta Seewald-Heeg, Leiterin des Sprachenzentrums und Prodekanin der Hochschule Anhalt, vermittelt in diesem Vortrag einen interessanten historischen Abriss von den frühen Meilensteinen der Übersetzung bis hin zu den Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung von Übersetzung. Eine Veranstaltung der Volkshochschule im Rahmen des SeniorenCampus, Anmeldung über die VHS; Wissenschaftliche Bibliothek

**28.02., 12.00 Uhr:** Onleihe-Einzelsprechstunde, um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0340/ 204 2348 bzw. per E-Mail an [marcel.walther@dessau-rosslau.de](mailto:marcel.walther@dessau-rosslau.de) wird gebeten; Hauptbibliothek

**28.02., 15.00 Uhr:** Stadtentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs

Die Sieger der sechsten Klassen der Dessau-Roßlauer Schulen treten gegeneinander an. Das Sieger-Kind vertritt die Stadt Dessau-Roßlau im Landesentscheid des Vorlesewettbewerbs des deutschen Buchhandels. Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen! Hauptbibliothek

## Aus Kultur und Bildung

### „Rauchzeichen“ Ausstellung im Palais Dietrich

Die bildende Künstlerin Petra Spielhagen erkundete die Kulturlandschaft unserer Stadt und des Gartenreichs. Fasziniert von der Insel Stein im Wörlitzer Park und dem dort inszenierten Motiv eines Vulkans entwickelte sie die Idee, eine Bild davon in den Dessauer Stadtraum einzubringen. Eine von Petra Spielhagen gemalte Kulisse tauchte 2017 unerwartet an mehreren Orten in Dessau auf und wurde dort fotografiert. Ganz verschiedene städtische Strukturen und Atmosphären wurden so ins Bild gesetzt, in denen das Vulkan-Motiv immer anders aufscheint.

In den Vitrinen im Foyer der Wissenschaftlichen Bibliothek wird man eine Installation aus Elementen der Recherche, des Arbeitsprozesses und der Ergebnisse des Fotoprojektes sehen:

ein Zusammenspiel aus Büchern, Fotos, Collagen und Modellelementen. Dessau, Teile der Grand Tour in Italien - in Folge davon die Insel Stein in Wörlitz - und das Reisen werden reflektiert.

Das Projekt ist Teil des Programms „Kunst der Gegenwart in Beziehung zur historischen Kulturlandschaft in Dessau“ von Büro Otto Koch im Kiez e. V., gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau.

Die Ausstellung im Palais Dietrich, Zerbster Straße 35 (gegenüber Kristall-Palast), ist vom 01.02. bis 30.04.2018 zu sehen, geöffnet Mo., 10.00 - 14.00 Uhr, Di. und Do., 14.00 - 18.00 Uhr, Fr., 10.00 - 14.00 Uhr (Eintritt frei). Am 01.02., um 17.00 Uhr lädt Büro Otto Koch ein zur Eröffnung und zum Gespräch mit Petra Spielhagen.

### Außerdem auf dem Spielplan im Anhaltischen Theater



Szene aus „Otello“  
Foto: Claudia Heysel

#### Junge Choreografen - Tanztheater | Uraufführung

2. Februar, 20 Uhr und  
22. Februar, 18 Uhr | Altes  
Theater/Studio

»Ein Abend, der zeigt, wozu  
Tanztheater fähig ist« (*Zerbster  
Volksstimme*)

#### Otello - Oper von Giuseppe Verdi

3. Februar, 17 Uhr und  
18. Februar, 16 Uhr | Großes  
Haus

»Chapeau! So eine hervor-  
ragende Aufführung dieses  
Stücks erlebt man selten.«  
(*MDR Kultur*)

#### Gas – Plädoyer einer verur- teilten Mutter - Monolog von Tom Lanoye

3. Februar, 20 Uhr | Altes  
Theater/Studio

»Große Schauspielkunst«,  
»packende Inszenierung«,  
»dieser Monolog reißt 70 Mi-  
nuten lang mit« (*Mitteldeut-  
sche Zeitung*)

#### Kiss Me, Kate - Musical von Cole Porter, Samuel und Bel- la Spewack

4. Februar, 17 Uhr und  
16. Februar, 19.30 Uhr | Gro-  
ßes Haus

Die Autoren von *Kiss Me,  
Kate* haben die Handlung  
der Shakespeare'schen Ko-  
mödie *Der Widerspenstigen  
Zähmung* auf einer zweiten,  
»realen«Ebene nicht nur wie-  
derholt, sondern in die Ge-  
genwart übertragen. Dabei  
versetzten sie dem ehrwür-  
digen Schauspiel mit frechen  
Texten, rasanter Musik und  
virtuosen Tanznummern die  
entsprechende Energie, um  
staubige 400 Jahre seit sei-  
ner Entstehungszeit im Flug  
zu überwinden.

#### Ich bin wie ihr, ich liebe Äp- fel - Komödie von Theresia Walser

17. Februar, 20 Uhr | Altes  
Theater/Studio

»Was man [...] zu sehen be-  
kommt, ist politisch über-  
breite Strecken höchst in-  
korrekt. Deshalb macht die  
Inszenierung von Swentja  
Krumtscheid ja so viel Ver-  
gnügen. Und weil der entlar-  
vende Zickenkrieg die Dar-  
stellerinnen [...] sowie ihren  
Kollegen Oliver Seidel [...]  
dazu einlädt, dem Affen mal  
so richtig Zucker zu geben,  
ist der Spaß perfekt.« (*Mittel-  
deutsche Zeitung*)

#### Eine Sommernacht - Schauspiel mit Musik von David Greig und Gordon McIntyre

24. Februar, 20 Uhr | Altes  
Theater/Studio

»90 Minuten [...] beste Un-  
terhaltung« (*Mitteldeutsche  
Zeitung*)

## TIERPARKTAGE

im Tierpark Dessau  
- in den Winterferien von 9 bis 15 Uhr -

**MONTAG, 5. FEB.**  
Krabbeltiere und Co.

**DIENSTAG, 6. FEB.**  
Rundgang -  
Kleidung der Tiere  
stündlich ab 9 Uhr

**MITTWOCH, 7. FEB.**  
Haustierhaltung -  
damals und heute

**DONNERSTAG, 8. FEB.**  
Einblicke in die  
Futterküche

**FREITAG, 9. FEB.**  
Bastelspaß







Gruppenbesucher, bitte vorher anmelden (0340/614426)

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Aus Kultur und Bildung

### Der Dieb von Bagdad

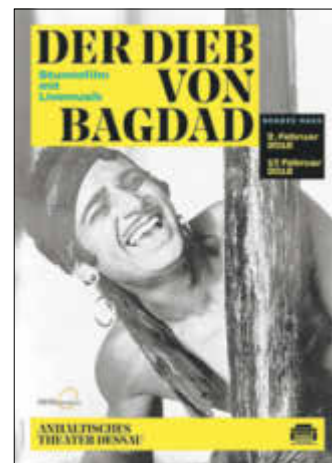
**Stummfilm mit Live-Musik**  
**Regie Raoul Walsh (1924)**  
**Drehbuch Douglas Fairbanks**  
**Musik Carl Davis (1984)**

**2. Februar, 19.30 Uhr und 17. Februar, 17 Uhr | Großes Haus**

Der junge Ahmed, ein gewitzter Gelegenheitsdieb, wagt in den Palast des Kalifen von Bagdad einzudringen. Dort erblicken seine Augen nicht nur wertvolle Schätze, sondern auch die reizvolle Tochter des Kalifen. Er verliebt sich augenblicklich in sie und stellt sich als Prinz vor, um gemeinsam mit anderen

Edelmännern um die Gunst der Schönen werben zu können. Doch die Täuschung wird erkannt, sein Leben ist verwirrt. Nur die erfolgreiche Teilnahme an einem Wettbewerb kann ihn noch retten: Wer nach Ablauf von sieben Monden die schönsten Diamanten und die reichsten Kostbarkeiten in den Palast bringt, darf um die Hand der Prinzessin anhalten. Und so begibt sich Ahmed auf eine Reise in ferne Länder, wobei es aufregende und gefährliche Abenteuer zu bestehen gilt. Mit diesem Hollywood-Märchenklassiker aus dem

Jahre 1924 entführen wir Sie einmal mehr in diese fantastische orientalische Welt von 1001 Nacht. Nicht nur die Schauspielkunst von Douglas Fairbanks in der Titelrolle, sondern auch die prachtvollen Kulissen und Spezialeffekte, wie der des fliegenden Teppichs, begeisterten das Kinopublikum schon vor 90 Jahren. Dazu erklingt eine Musik, deren exotisches Kolorit hervorragend damit korrespondiert. Sie wurde von Carl Davis 1984 für großes Orchester komponiert und basiert größtenteils auf Ni-



kolai Rimski-Korsakows farbenprächtiger sinfonischer Suite *Scheherazade* (1888).

### „Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam“ Premiere im Puppentheater

**nach einer Geschichte von Rudyard Kipling | Für Menschen ab 4**

**18. Februar, um 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne**

Die Geschichte spielt zu der Zeit, als die Elefanten noch keine langen Rüssel hatten, sondern nur kurze Nasen. Unter den Elefanten gibt es ein sehr neugieriges Elefan-

tenkind, das seiner gesamte Familie ununterbrochen Fragen stellt.

Alles interessiert es, wie etwas riecht, wie sich etwas anfühlt, warum etwas so und nicht anders ist, seine Neugier scheint unersättlich. Die Frage, die ihm keiner beantworten kann oder will, ihn aber am meisten

beschäftigt ist: Was frisst ein Krokodil eigentlich zu Mittag? Das Elefantenkind kommt zu dem Entschluss, dass ihm dies wohl nur ein Krokodil persönlich beantworten kann, und so macht es sich mutig auf den Weg durch den Dschungel zum Limpopostrom, der Heimat der Krokodile. Doch wird

es dort eine Antwort finden und was hat diese Frage eigentlich mit dem Rüssel zu tun? Rudyard Kiplings Kinderklassiker *Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam* ist eine amüsante und lehrreiche Geschichte über Neugier, die Suche nach Antworten und positive Veränderungen.

### Eröffnungskonzert zum Kurt Weill Fest

**Auftakt mit dem Artist-in-Residence Till Brönner**  
 Trompete

**23. Februar, um 19.30 Uhr | Großes Haus**

Kurt Weill: Suite aus der Oper *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* für Orchester eingerichtet von Wilhelm Brückner-Rüggeberg

*Jazz Pieces* für Trompete und Orchester

Ludwig van Beethoven: *Sinfonie Nr. 7* in A-Dur op. 92

Ein singuläres symphonisches Werk steht am Ende des Konzertprogramms, mit dem das Kurt Weill Fest 2018 eröffnet wird: Ludwig van Beethovens Siebte Sinfonie A-Dur op. 92. Im Laufe

der Zeit ist die 1813 in Wien uraufgeführte Komposition Gegenstand unterschiedlichster, mitunter durchaus widersprüchlicher Interpretationen geworden: Hörte Richard Wagner aus Beethovens Siebter Sinfonie eine »Apotheose des Tanzes« heraus, so fühlte sich Robert Schumann an die Schilderung einer Hochzeitsfeier erinnert.

Weniger prominente Kommentatoren bezeichneten das Werk später auch als »Apotheose des Marsches« oder als »Hohelied des Humors«, als musikalische Bebilderung von Johann Wolfgang von Goethes *Wilhelm Meister* sowie als

»Sieg der Sinfonie über die Alleinherrschaft des Rhythmus.« Verwirrend? Durchaus! Beethovens Musik wird all ihren Beschreibungen gerecht, lässt sich durch sie aber nicht restlos erklären.

Beethovens *Siebte Sinfonie* im Kontext von Auszügen aus *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* – der wohl revolutionärsten und streitbarsten Zusammenarbeit von Kurt Weill und Bertolt Brecht – zu erleben, ist an sich schon ein spannendes Unterfangen.

Wenn mit Till Brönner dann aber auch noch der Artist-in-Residence des Kurt Weill Fests 2018 seinen

Dessauer Einstand gibt, ist musikalische Spannung auf höchstem Niveau garantiert. Der mit allen nur denkbaren stilistischen Wassern gewaschene, neben zahlreichen anderen Auszeichnungen auch mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik bedachte Ausnahmemusiker hat in der Vergangenheit u.a. auf Einladung von Barack Obama im Weißen Haus musiziert.

Im Eröffnungskonzert des Kurt Weill Fests 2018 vermittelt Till Brönner in einem eigenen Programmabschnitt zwischen Beethoven und Weill, Klassik und Moderne, E- und U-Musik.

## Aus Kultur und Bildung

### Literarisch-musikalische Führung

„Weills Zaubernacht und Müllers Winterreise – Kurt Weill trifft Wilhelm Müller“ mit der Gästeführerin Ines Gerds

Die Führung geht auf Spurensuche nach dem Dessauer Dichter Wilhelm Müller und den Bühnen, die für den jungen Kurt Weill von Bedeutung waren. Müllers Winterreise trifft auf Kompositionen des jungen Weill, Orte und Impulse des aufwachsenden Kurts werden erkundet.

Termine: 24.02.2018, 03.03.2018, 10.03.2018  
Uhrzeit: jeweils 11.00 – 13.00 Uhr  
Treffpunkt: Tourist-Information, Zerbster Str. 2c  
Eintritt: 14,00 € pro Person

Anmeldungen erforderlich:  
Tourist-Information Dessau, Telefon 0340 2041542

### Anhaltisches Theater als Veranstaltungsstätte beim Kurt Weill Fest

**23. Februar bis 11. März**  
Mit dem unaufhaltsamen Enthusiasmus, Neues für das musikalische Theater und damit auch für die Oper zu entwickeln, wurde Kurt Weill ein unermüdlicher Reformator des Musiktheaters in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Unter dem Motto »Weill auf die Bühne!« legt das vierköpfige Intendanten-Team aus dem Berliner Konzertmanager Gerhard Kämpfe, Generalintendant Johannes Weigand und Generalmusikdirektor Markus L. Frank vom Anhaltischen Theater Dessau sowie dem Weill-Spezialisten Dr. Jürgen Schebera nun einen wahrnehmbaren Schwerpunkt auf die bedeutenden Leistungen des Komponisten bei der Erneuerung des musikalischen Theaters in Europa und den USA. Das Eröffnungskonzert der Anhaltischen Philharmonie Dessau mit dem Artist-in-Residence Till Brönner wird unter der Leitung von Markus L. Frank den Festspielreigen eröffnen. Im Anschluss daran bietet das Gerold Heitbaum Quartett mit Jazz, Pop, Rock, Soul

und Tanz den musikalischen Rahmen für einen perfekten Ausklang im Foyer des Theaters.

Weill hat eine neue Form der Oper geschaffen. Indem er sie an das Theater heranführte, entstand eine neue Verbindung zwischen Drama und Musik und zwischen klassischer und populärer Musik. Ab dem 2. März zeigt das Anhaltische Theater Dessau 90 Jahre nach der Uraufführung sein wohl bekanntestes Werk *Die Dreigroschenoper* in einer hochkarätig besetzten Neuinszenierung von Ezio Toffolutti.

Noch im Februar ist Jan Josef Liefers mit den Songs seines zweiten Albums mit Radio Doria zu erleben – Musik, die sich anfühlt »wie eine Hand voller Glückskekse, die man in die Luft wirft«. Außerdem lassen Dagmar Manzel und ihr Trio in einem kabarettistischen Liederabend die elektrisierende Stimmung der Berliner Kulturszene der 1920er-Jahre wieder aufleben und erinnern damit an die Anfänge des literarisch-politischen Kabarets in Deutschland.

### Lesen lernen beim Kochen

Das Mehrgenerationenhaus BBFZ in der Erdmannsdorffstraße 3 lädt Erwachsene, die keine oder kaum Lese- und Schreibkenntnisse haben, zum gemeinsamen Kochen ein.

Wenn ein Prozess des Vergessens einsetzt, bei dem einmal erworbene Schriftkenntnisse wieder verloren gegangen sind, wenn während der Schulzeit nie richtig lesen und schreiben gelernt oder die wenigen erworbenen Fähigkeiten wieder verlernt wurden, freuen wir uns auf den Besuch.

Die Ansprache der Menschen ist meist nur über Dritte möglich. Daher ist das Mehrgenerationenhaus auf Unterstützung angewiesen, indem Betroffene auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht werden. Menschen sollen den Mut finden, auch in einer späteren Lebensphase ihre Fähigkeiten im Lesen und Schreiben zu verbessern.

#### Was haben wir vor?

Einen Kochnachmittag in der Küche des Mehrgenerationenhauses. Es werden leckere Kostproben zubereitet, Rezepte gesichtet und alles gemeinsam verkostet. In einer gemütlichen Runde lernt man sich kennen und hat Spaß miteinander. Ganz nebenbei zeigen wir, welche Möglichkeiten es gibt, auch als Erwachsene noch besser lesen und schreiben zu lernen.

#### Wann?

Mittwoch, 14. Februar 2018, 16.00 Uhr

Gastgeberin: Ingrid Groh

Da wir Zutaten einkaufen wollen, freuen wir uns über eine kurze **Voranmeldung** unter Telefon 0340 24005540 oder [mgh-bbfz@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:mgh-bbfz@vhs.dessau-rosslau.de).

#### Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49  
[www.vhs-dessau-rosslau.de](http://www.vhs-dessau-rosslau.de) [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de)

Fotostammtisch	01.02.2018	18:30 Uhr
Biodanza®	01.02.2018	19:00 Uhr
Dialog Deutsch	06.02.2018	11:00 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	08.02.2018	17:00 Uhr
Russisch - Einstieg	12.02.2018	16:30 Uhr
English Morning Conversation	13.02.2018	10:00 Uhr
English - Refresher A2	13.02.2018	18:30 Uhr
Englisch - Einstieg	14.02.2018	09:30/18:00
Spanisch A1	14.02.2018	18:00 Uhr
Englisch - B1	15.02.2018	09:30 Uhr
Square Dance - Schnupperkurs	15.02.2018	19:00 Uhr
Mathematik Trainingskurs Abitur	20.02.2018	17:30 Uhr
Autogenes Training	20.02.2018	18:15 Uhr
Bewegung in Balance	21.02.2018	18:45 Uhr
Digitale Fotografie für Einsteiger	22.02.2018	17:00 Uhr
Spanisch - Einstieg	22.02.2018	18:00 Uhr
Schöffe werden!	23.02.2018	18:00 Uhr
WORD - Einstieg	26.02.2018	17:15 Uhr
Die Kunst des Übersetzens	27.02.2018	15:30 Uhr
Französisch für den Urlaub	28.02.2018	16:45 Uhr

Weitere Kurse der VHS für Februar finden Sie unter  
[www.vhs-dessau-rosslau.de!](http://www.vhs-dessau-rosslau.de!)



**Entschädigung bei Internetausfall** Anzeige

Ob für private oder berufliche Zwecke – mittlerweile hat das Internet eine zentrale und zum Teil unentbehrliche Rolle in unserem Alltag eingenommen. Ein Ausfall kann zu einer richtigen Belastung werden und den Tagesablauf massiv stören. Deshalb können Internetnutzer, die aufgrund eines Fehlers beim Anbieter keinen Zugang mehr zum Internet haben, gegenüber diesem Schadensersatzanspruch erheben. Verschuldet das Telekommunikationsunternehmen den Ausfall, ist es dazu verpflichtet, den Schaden zu ersetzen. Tut es das nicht und steigt der User zum Telefonieren ersatzweise auf das Mobiltelefon um oder wechselt er den Anbieter, muss der Provider diese Zusatzkosten übernehmen. Besonders prekär ist ein Ausfall, wenn der Kunde das Internet für berufliche Zwecke nutzt und aus wirtschaftlicher Sicht auf einen funktionierenden Internetanschluss angewiesen ist. Eine konkrete Höhe des Schadensersatzes ist jedoch nicht festgelegt. Als möglicher Maßstab werden stattdessen sogenannte „fiktive Kosten“ herangezogen, die dem Kunden bei einer Ersetzung des Internetanschlusses entstehen würden. Hat der Provider aber für eine vergleichbare Alternative zum Internetanschluss gesorgt, fällt der Anspruch auf Schadensersatz weg.

**Steuerberatung Zeckzer**  
Erfolg kompetent steuern!

**Verena Zeckzer**  
Ihre Steuerberaterin in Ziebigk

Telefon: 0340/61 19 30                      Essener Straße 1  
 Fax: 0340/61 36 98                        06846 Dessau-Roßlau  
 Mobil: 0160/7675669  
 E-Mail: info@steuerberatung-zeckzer.de

**Sven Koch**  
**Rechtsanwalt**

---

Arbeitsrecht  
 Familien- und Erbrecht  
 Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht

---

Akazienwäldchen 8 • 06844 Dessau/Roßlau  
 ☎ 03 40 / 2 20 16 22 • Fax: 03 40 / 2 20 16 27  
 RAKoch-Dessau@t-online.de

**Ist Pfandflaschen sammeln Diebstahl?** Anzeige

Viele Menschen verdienen sich etwas dazu, indem sie Pfandflaschen einsammeln, die andere stehen gelassen oder weggeworfen haben. Es kommt auch vor, dass Flaschensammler Pfandflaschen aus Glascontainern fischen. Hier stellt sich die Frage, ob diese Flaschen dem Containerbetreiber gehören. Denn Müll ist eine Ware. Handelt es sich also um Diebstahl? Der Fall: In München beobachteten Anwohner, wie sich ein Ehepaar mit einem Greifarm an einem Glascontainer zu schaffen machte. Sie fischten Pfandflaschen heraus, um diese in einem Supermarkt abzugeben und sich das Pfand zu sichern. Die Nachbarn riefen die Polizei. Diese sah – wie auch später die Staatsanwaltschaft – in der Aktion einen strafbaren Diebstahl. Die Staatsanwaltschaft beantragte entsprechende Strafbefehle gegen die beiden Pfandflaschensammler. Das Urteil: Das Amtsgericht München entschied sich gegen die Strafbefehle. Das Gericht war zwar durchaus der Meinung, dass die Flaschen im Container mit dem Einwurf dem Containerbetreiber gehören. Damit ist es im Prinzip Diebstahl, sie wieder herauszufischen. Nur sei hier kein messbarer Diebstahlschaden entstanden. Der reine Pfandwert der herausgeholtten 18 Flaschen liege bei 1,44 Euro. Mit dem Einwurf in den Container seien sie jedoch nicht mehr im Pfandkreislauf gewesen. Alles, was im Container liege, sei zum Einschmelzen bestimmt. Der Wert der Flaschen sei hier also auf ihren reinen Glaswert reduziert. Wie hoch dieser bei 18 Flaschen sei, vermochte das Gericht nicht einzuschätzen. Zumindest sei er minimal. Die Tat sei mangels Schaden nicht strafbar. Zwar legte die Staatsanwaltschaft Rechtsmittel gegen diese Entscheidung ein, das Landgericht München schloss sich jedoch der Meinung des Amtsgerichtes an. *Az. 843 Cs 238 Js 238969/16*



*Bettina Schindler*  
*Rechtsanwältin*

---

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienrecht</li> <li>• Arbeitsrecht</li> <li>• Mietrecht</li> <li>• Sozialrecht</li> <li>• Erbrecht</li> </ul>	Rabestr. 4 06844 Dessau-Roßlau Telefon 03 40.7 37 04 74 Telefax 03 40.7 37 04 76
---	---

**Siebert & Winkler**  
**Ute Siebert**  
Rechtsanwältin und Fachanwältin  
für Familienrecht

Schifferstraße 24                      Telefon 03 49 01 / 8 31 68  
 06862 Dessau-Roßlau              Telefax 03 49 01 / 8 32 35  
 info@siebert-und-winkler.de

## Koch / Köchin gesucht!

Lieben Sie Ihren Beruf und eine abwechslungsreiche Tätigkeit? Ist Ihnen selbstständiges, gründliches Arbeiten ein Bedürfnis und Zuverlässigkeit selbstverständlich?

... dann ist unser Lokal „Zum Fläminger PLUMPS“ Ihr entsprechender Wirkungs- und Arbeitsplatz.

### Gute Voraussetzungen:

- Kochausbildung, Erfahrung im Veranstaltungs- und Buffetgeschäft
- Sie lieben und schätzen den freundlichen Umgang mit Gast und Kollegen

### Wir bieten:

- ab sofort eine ganzjährige Vollzeitstelle
- geregelte Arbeitszeiten (Mai - August 6 Tage [Sonntag - frei], September - April 5 Tage)
- Mitsprache und Mitgestaltung, gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- **kein** Schichtdienst · **kein** Großküchencharakter · **kein** „à la carte“ Geschäft

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

**Feriendorf & Paddelabenteuer**  
z. Hd. M. Bühnemann  
Ziekoer Landstraße 4 | 06869 Coswig/Anhalt  
Tel. 034903 592 60



Ihr

## Geschäftskunden- komplettpaket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt;  
DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

Exklusiv zum Sparpreis von:

**375,00 EUR**

inkl. MwSt.

**LINUS WITTICH Medien KG**  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0  
info@wittich-herzberg.de







Einmalig!

**ab € 3.498,-**

08. bis 20. September 2018

Optional: 5-tägige  
Verlängerung Titicacasee

## 13-tägige Peru Delegationsreise

inkl. Besuch von 2 FLY & HELP Schulprojekten

Ihr Reiseziel: Peru – Land der verborgenen Schätze und atemberaubender Stätten der Inka-Hochkultur. Emotionale Höhepunkte der Reise sind 2 FLY & HELP Schulbesuche vor Ort.

### Ihr Reiseverlauf:

1. + 2. Tag: Anreise – Lima
3. Tag: Lima Stadtrundfahrt
4. Tag: Lima – Jauja – Satipo, Flug nach Jauja. Transfer nach Satipo (ca. 5 Std. Transfer).
5. Tag: Satipo – Alto Tiwinza – Jauja  
\*\*\* FLY & HELP Projektbesuch \*\*\*
6. Tag: Jauja – Cusco  
Flug via Lima nach Cusco (ca. 3,5 Std.)
7. Tag: Cusco  
\*\*\* FLY & HELP Projektbesuch \*\*\*
8. Tag: Cusco – Yucay
9. Tag: Yucay – Ganztagestour Urubamba Tal

10. Tag: Yucay – Machu Picchu – Cusco  
Besichtigung der berühmtesten Inka-Stätte der Welt
11. Tag: Cusco
12. + 13. Tag: Cusco – Lima – Frankfurt

### Optionale Verlängerung:

12. Tag: Cusco – Puno  
Fahrt mit dem öffentlichen Touristenbus über das Andenhochland nach Puno.
13. Tag: Puno und Titicacasee
14. Tag: Puno – Colca Canyon
15. Tag: Colca – Arequipa
16. + 17. Tag: Arequipa – Lima – Frankfurt

Hinweis: Änderungen des Reiseverlaufes vorbehalten.  
Unterkünfte: Mittelklasse- und Komforthotels,  
z. T. einfache Hotels in der Nähe der Schulen.

### Inklusivleistungen

- Flug mit Liniengesellschaft von Frankfurt (Umsteigeverbindung) nach Lima und zurück
- Inlandsflüge laut Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Frühstück
- Transfers und Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- Deutschsprachige Reiseleitung und zeitweise Begleitung von einem FLY & HELP-Mitarbeiter
- Reisepreissicherungsschein

Preis pro Person im Doppelzimmer 3.498 €  
Reisetermin: 08.09. – 20.09.2018

### Wunschleistungen pro Person

- Verlängerung 19.-24.9.2018 799 €
  - Zuschlag Einzelzimmer 490 €
  - Verlängerungsreise im Doppelzimmer 799 €
  - Zuschlag Einzelzimmer Verlängerung 350 €
- Mindestteilnehmer 15 Personen



**100€** pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Südamerika verwendet.

Mehr Informationen unter: [www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de)

Fragen und Buchungswünsche an: [reisen@prime-promotion.de](mailto:reisen@prime-promotion.de)  
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548 (Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr)  
Buchungscode: LW25 oder unter: [www.prime-promotion.de/reisen](http://www.prime-promotion.de/reisen)  
Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach  
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.



## Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)



## Verschiedenes

### Gitarrenunterricht

Im August 2018 beginnt im Fach Gitarre (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden.

Der Unterricht findet in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter der Telefonnummer 0177 850246.



### Stellenausschreibung

Die Stadtmarketinggesellschaft (SMG) Dessau-Roßlau mbH verantwortet seit Juni 2016 die einheitliche, professionelle Vermarktung der Stadt. Ziel ist es, mit unserer Markenkommunikation die Attraktivität der Stadt in den Bereichen Tourismus, Kultur und Wirtschaft zu fördern und Dessau-Roßlau regional und national bekannter zu machen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### eine/n Marketing-Mitarbeiter/-in (Standortmarketing)

Die genaue Beschreibung der o. g. Stelle finden Sie auf [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive Gehaltsvorstellungen und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin bis zum **20.02.2018** an [bewerbung@marketing.dessau-rosslau.de](mailto:bewerbung@marketing.dessau-rosslau.de) oder per Post an die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Personal, Kavalleriestraße 37 - 39, 06844 Dessau-Roßlau.

### Stellenausschreibung

Der Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. sucht ab 1. März 2018 einen

#### Themenmanager Rad- und Aktivtourismus.

Der Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. ist ein regionaler Tourismusverband, der das Tourismusmarketing für die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg sowie für die Städte Dessau-Roßlau und Bernburg (Saale) konzipiert und umsetzt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter [www.anhalt-dessau-wittenberg.de/images/files/Stellenausschreibung.pdf](http://www.anhalt-dessau-wittenberg.de/images/files/Stellenausschreibung.pdf).

### Öffnungszeiten der Schwimmhallen

#### Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr (10.02.: 06.00 - 13.00 Uhr)
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

#### Ferienöffnungszeiten

05.02.: 08.00 - 13.00 Uhr; 06.02.: 06.00 - 13.00 + 15.00 - 17.30; 07.02.: 06.00 - 13.00 + 15.00 - 20.30; 08.02.: 06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.30; 09.02.: 06.00 - 13.00 + 15.00 - 18.30 Uhr

#### Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

### Ausbildung zur ehrenamtlichen Seniorenbegleitung

Am Dienstag, 20. Februar, startet in der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau (Tagespflege im Altenpflegeheim „Marienheim“, Oechelhäuserstraße 22) die nächste Ausbildung für ehrenamtliche Seniorenbegleiter. Der traditionsreiche Kurs wird zum 25. Mal angeboten und feiert damit ein Jubiläum. Die Ausbildung bereitet mit theoretischen und praktischen Einheiten auf die Begleitung hilfsbedürftiger Senioren im privaten Haushalt oder in Pflegeeinrichtungen vor. Der Kurs bietet auch hilfreiche Informationen für den Umgang mit den eigenen Angehörigen. Abschluss der Ausbildung ist am 9. Mai. Rund 330 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben den Kurs seit der ersten Auflage in Dessau im Jahr 2000 erfolgreich absolviert. Bewährte Fachreferentinnen und -referenten vermitteln medizinische, psychologische, juristische und religiöse Kenntnisse und

berichten von ihren Erfahrungen aus der Berufspraxis. Die Ausbildung wird gemeinsam von der Evangelischen Erwachsenenbildung Anhalt, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau getragen. Die Ausbildungsmodule finden an insgesamt 13 Abenden statt (zumeist dienstags von 17.30 - 20.00 Uhr). Neben der fachlichen Begleitung durch kompetente Referenten werden Besuche im Altenpflegeheim „Marienheim“ und in der Anhaltischen Diakonissenanstalt angeboten. Am Ende der Ausbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Das Kursangebot richtet sich an alle Frauen und Männer, die bereit sind, ältere Menschen in deren Wohnung oder in Senioreneinrichtungen stundenweise zu begleiten, um der ständig zunehmenden Vereinsamung entgegen zu wirken. Die Kosten für die Ausbildung liegen bei 30,00 Euro.

## Aus dem Sport

### Der Ball rollt, und wie...



(cs) In der Ballsaison gibt es in Dessau-Roßlau auch im Winter bekanntlich keine Pause und so waren knapp 1.100 Zuschauer am 14. Januar begeistert mit dabei, als in der Anhalt-Arena die 19. Auflage des Ford-Cups lief. Die SG Union Sandersdorf, die erst schwer ins Turnier fand, wurde zum bereits zweiten Mal Turniersieger (nach 2012). Spielerisch ebenfalls vorn dabei waren der VfL Halle und die dänische Elf von Braband IF. Mit reichlich Pauken und Trompeten lautstark durch ihren Fanblock unterstützt, machte auch die SG Reppichau selbst auf dem Spielfeld auf sich aufmerksam. Auch Turnierneuling DSV 97 verkaufte sich gut. Im nächsten Jahr steht ja ein rundes Jubiläum an. Ob sich Gastgeber SV Dessau 05, diesmal Siebter, dann bis ins Finale vorwagt? Zu einem Turniersieg langte es bisher noch nicht.

Vor seinem 25. Jubiläum im kommenden Jahr steht bereits der Allianz-Cup, Deutschlands wohl bestes E-Juniorenturnier und ein echtes Muss für Nachwuchsfußballer hierzulande und auch international. An diesem Wochenende (27./28. Januar) ist die Anhalt-Arena wieder Austragungsort für ganze 92 Spiele, Anpfiff ist am Samstag um 8.30 Uhr, der Schlusspfiff ertönt am Sonntag gegen 14.00 Uhr. Bereits um 14.15 Uhr erfolgt die Siegerehrung. Mit Spannung wird die Auswahl aus Gambia erwartet, die erst vor wenigen Tagen ihr Visum erhielt und darauf brennt, den Europäern ihr fußballerisches Können zu beweisen. Ebenfalls beachtlich: Der DFB sendet extra Vizepräsident Erwin Bugar zum Turnier, der nach seiner Rede den Ehrenanstoß vollführt. Allerhöchste Anerkennung für Turnierorganisator Ralph Hirsch und sein Team.

Fotos: Anhalt Sport e. V.



# 29. DECAHLON

SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

## FUSSBALL MINI WM

### 2018

**DIENSTAG 09. MAI 2018**  
**14.00 UHR**  
**PAUL GREIFZU STADION**  
**DESSAU**

FUSSBALLTURNIERE DER 1. UND 2. KLASSEN SOWIE 3. UND 4. KLASSEN  
 AUS GRUNDSCHULEN DESSAU ROSSLAU UND DER REGION

ANMELDUNGEN BEI EUREM SCHULSOZIALARBEITER  
 ODER ANHALT SPORT E.V. TEL. 0340 516 9768

www.anhalt-sport.de

Sparkasse Dessau und LOTTO präsentieren

# ANHALT 2018

## INTERNATIONALES LEICHTATHLETIK MEETING

www.anhalt-sport.de | www.tirkeetmaster.de

**FREITAG, 8. JUNI 2018**  
**PAUL-GREIFZU-STADION DESSAU**  
**BEGINN 18.30 UHR**



# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Neuer Chefarzt leitet Dessauer Klinik für Gefäßchirurgie

Am Städtischen Klinikum Dessau vollzieht sich in der Klinik für Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie/Phlebologie ein Generationswechsel. Privatdozent Dr. med. habil. Andrej Udelnow folgt in der Chefarztposition dem in den Ruhestand gehenden Prof. Dr. med. habil. Helmut Zühlke.

„Wir sind Professor Zühlke außerordentlich dankbar, dass er vor knapp zwei Jahren die Verantwortung für diese Klinik übernahm und die Neustrukturierung des chirurgischen Bereichs vorantrieb. Von seiner Expertise als anerkannter Chirurg und Repräsentant für den Wissenschaftsstandort profitierten wir enorm“, würdigt Dr. med. Joachim Zagrodnick als Ärztlicher Direktor den Kollegen. Prof. Zühlke übernahm die Klinikleitung mit dem Ziel, den Weg für einen engagierten Nachfolger zu bereiten. Dieser Wunsch erfüllt sich nun mit dem neuen 45-jährigen Chefarzt. „Es ist uns eine große Freude, mit dem hochqualifizieren PD Dr. Andrej Udelnow einen Nachfolger gefunden zu haben, der sowohl das begonnene Werk seines Vorgängers fortsetzen als auch die Klinik insgesamt weiterentwickeln wird“, ist sich Dr. Zagrodnick sicher.

Für PD Dr. Andrej Udelnow ist es die erste Chefarztposition in seiner bereits beachtlichen Laufbahn, deren Grundstein er einst mit dem Medizinstudium in Leipzig legte. Der gebürtige Thüringer absolvierte während seiner Studienzeit ein Auslandsjahr an der Russischen Staatlichen Medizinischen Universität Moskau. Nach dem Studienabschluss promovierte Andrej Udelnow im Jahr 2002 und arbeitete als Assistenzarzt an der Klinik und Poliklinik für Allgemeinchirurgie, Chirurgische Onkologie und Thoraxchirurgie der Universität Leipzig und anschließend am Universitätsklinikum für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie der Universität Ulm. Es folgten Berufsstationen im St. Franziskus-Hospital Flensburg und an der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie der Universitätsklinik Magdeburg.

PD Dr. med. Andrej Udelnow besitzt die Qualifikationen als Facharzt für Chirurgie, für Spezielle Viszeralchirurgie sowie für Gefäßchirurgie. Der zweifache Familienvater spricht mehrere Sprachen, veröffentlichte zahlreiche Fachbeiträge in internationalen, anerkannten Fachmagazinen und engagiert sich in mehreren chirurgischen Fachgesellschaften.

### Gesamte Breite der Gefäßchirurgie

Im Städtischen Klinikum Dessau deckt die Klinik für Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie/Phlebologie das komplette operative Spektrum der minimal-invasiven und gefäßchirurgischen Therapie arterieller und venöser Erkrankungen sowie die Behandlung von Lymphgefäßberkrankungen ab. Hinzu kommen die Behandlung chronischer Wunden und die



PD Dr. med. habil. Andrej Udelnow leitet als Chefarzt ab sofort die Klinik für Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie/Phlebologie am Städtischen Klinikum Dessau. Foto: SKD

Therapie des diabetischen Fußsyndroms sowie die Shuntchirurgie. Letztere bezeichnet spezielle Zugänge am Körper, die Dialysepatienten für die regelmäßige Blutwäsche benötigen.

„Mit zunehmendem Lebensalter steigt auch das Risiko für Gefäßerkrankungen, zum Beispiel für Durchblutungsstörungen der Arme oder Beine oder für Hauptschlagadererweiterungen. Unser Fachgebiet bietet den Patienten inzwischen eine breite Versorgungspalette zur Erkennung und Behandlung dieser Krankheiten sowie zur Vor- und Nachsorge. Zu den bewährten operativen Methoden kommen die sogenannten Katheter-Verfahren als die schonenderen Alternativen hinzu. Unser Anspruch ist es, für jeden Patienten das individuell am besten geeignete Verfahren zu wählen. In der

fachübergreifenden Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen im Klinikum und dem stationären und ambulanten Versorgungsbereich wird uns das gelingen.“ Dafür bietet das Dessauer Klinikum ideale Rahmenbedingungen. So leitet der Fachmediziner eine technisch hochmodern ausgestattete und personell gut aufgestellte Klinik im multiprofessionellen Umfeld. „Wir können hier mit Angiologen, Dermatologen, Neurologen, Nephrologen und Radiologen sowie mit plastischen Chirurgen direkt und kollegial zusammenarbeiten. Für das vollumfängliche Leistungsspektrum der Gefäßchirurgie ist das ideal“, sagt PD Dr. med. habil. Andrej Udelnow. ■

## Tag der Seltenen Erkrankungen

**SAMSTAG, 24. FEBRUAR 2018**

**Städtisches Klinikum Dessau**

**9.30 – 15.30 Uhr**



www.klinikum-dessau.de  
Tel.: 0340 501-4000



# Bauhaus Dessau 2018

## Jahresthema *Standard*

Nach den ersten Jahren in Weimar galt das Bauhaus in Dessau als jenes, das zur Standardisierung beitrug. Welche Standards setzte die Schule kulturell, gesellschaftlich, architektonisch und in der künstlerischen Produktion und Lehre? Welche gelten heute noch?

22.3.–31.10.2018

### Ausstellung

*Carl Fieger.*

*Vom Bauhaus zur Bauakademie*

Die Ausstellung entdeckt Carl Fieger neu: als Architekten, Zeichner und Gestalter, der neue Standards mit individuellem Ausdruck verband.

3.6.2018

### UNESCO-Welterbetag 2018

31.8. und 1.9.2018

### Bauhausfest

*Gelb gewinkelt*

9.9.2018

### Tag des offenen Denkmals

4.12.2018

### Bauhausgeburtstag

Jeden Mittwoch

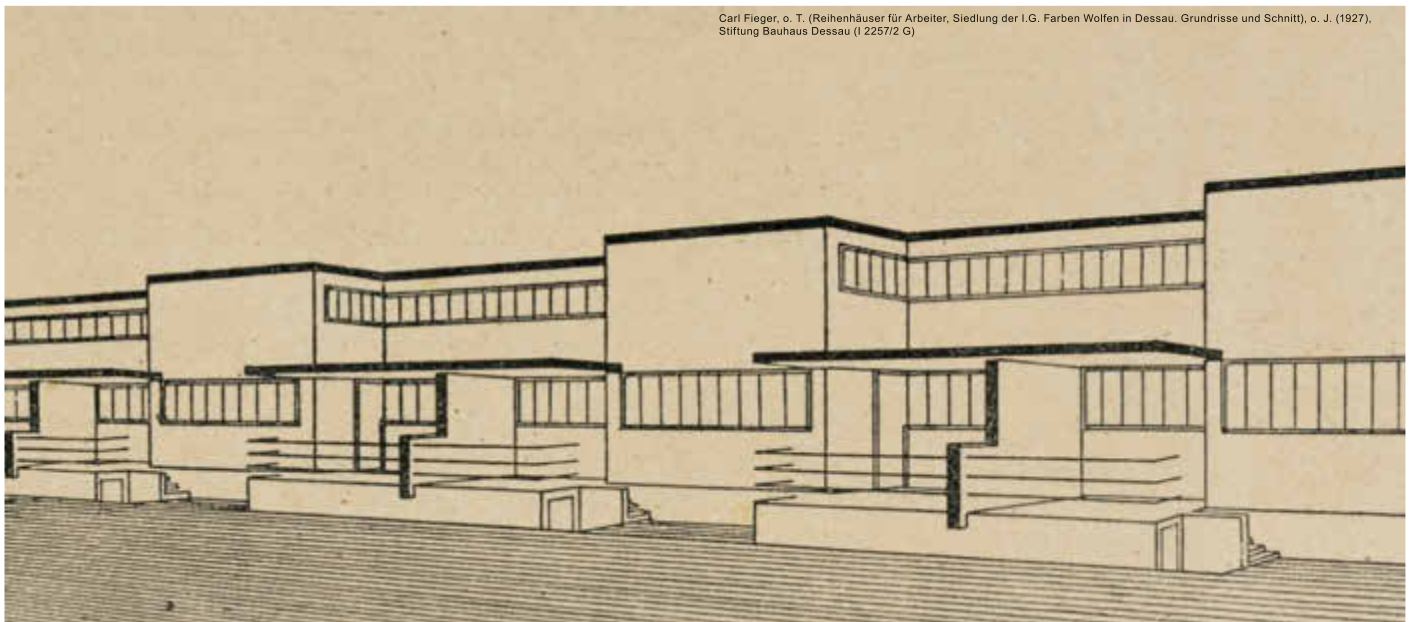
(Schulferien ausgenommen)

### Offene Werkstatt

Zeichenmaschinen bauen, Roboter entwerfen, Bücher binden – das können Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren in der Offenen Werkstatt.

[bauhaus-dessau.de](http://bauhaus-dessau.de)

Carl Fieger, o. T. (Reihenhäuser für Arbeiter, Siedlung der I.G. Farben Wolfen in Dessau. Grundrisse und Schnitt), o. J. (1927).  
Stiftung Bauhaus Dessau (1 2257/2 G)



ANZEIGE

# MASSACHUSETTS BEE GEES MUSICAL

mit drei Originalmusikern

## 15.04. Dessau-Roßlau

Die BEE GEES – eine Legende. MASSACHUSETTS – Das Bee Gees Musical auf dem besten Weg dahin. Die Hits der drei Gibb-Brüder brachen alle Rekorde. Jetzt sind es wieder drei Brüder, die sich mit viel Liebe zum Detail und höchstem Respekt vor dem Lebenswerk der BEE GEES verneigen und die Magie ihrer Musik zurück auf die Bühne bringen. Freuen Sie sich auf unvergessliche Gänsehautmomente

mit den ITALIAN BEE GEES, LIVE-Band, Schauspielern und Dance-Crew. Die musikalische Sensation perfekt machen BEE GEES Schlagzeuger Dennis Bryon, Original BEE GEES Mitglied Vince Melouney und BEE GEES Keyboarder Blue Weaver. MASSACHUSETTS – das weltweit einzigartig authentische Tribute-Musical – ein Erlebnis für Auge und Ohr.



Tickets erhältlich im Anhaltischen Theater, beim Wochenspiegel & Super Sonntag und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter ☎ 0365 - 5481830 und [www.beegeesmusical.com](http://www.beegeesmusical.com)

## ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:  
**0800-4540159**

**SANITHERM**

ALLES RUND UM SIE RÖHRE!  
Immer dabei: Hand- und Fußreinigung, Sanitär...

**Keine Anfahrtkosten**  
**24 Stunden Service**



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

**Karin Berger & Rita Smykalla**

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

**Tel.: 0171 4144035**

[karin.berger@wittich-herzberg.de](mailto:karin.berger@wittich-herzberg.de)

**0171 4144018**

[rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**HOTEL BREITENBACHER HOF**  
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

*Winterliche Ruhe im Schwarzwald...*

### Fasching-Entfliehen Sie dem Trubel...

- 7 Übernachtungen mit HP
- 1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
- 1x Begrüßungsgetränk, 1x Kaffee und Kuchen
- 1x Lichterwanderung mit Glühwein
- 1x Flasche Mineralwasser zur Begrüßung im Zimmer
- kostenloses W-LAN und Parkplatz



**7 Nächte**

ab **422,-€**

### „Die kleine Auszeit“

- (ausgenommen Fasching)
- Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
- 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
- 1x festliches 6-Gang-Menü
- 1x Kaffee und Kuchen
- 1x kleine Flasche Wein
- 1x Obststeller

**2 Nächte**

ab **169,-€**

**3 Nächte**

ab **214,-€**

## Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage [www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

*Wir freuen uns auf Sie!*

## Aus Vereinen und Verbänden

### Exkursion zum Thema „Vögel in der Stadt“

Unter dem Motto „Vögel in der Stadt“ lädt das Biosphärenreservat Mittelbe am Samstag, 3. Februar, zu einer Exkursion ein.

Viele Vögel zieht es besonders im Winter in die Stadt zur Futter- oder Partnersuche für den kommenden Frühling. Einheimische Vogelarten, die in der winterlichen Landschaft überleben müssen, können jetzt gut in den laublosen Bäumen und Sträuchern beobachtet werden.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Ausflugslokal „Landhaus“ im Dessauer Norden

### Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kühnau (Gemarkung Großkühnau und Kleinkühnau)

am Freitag, 9. März 2018; um 19.00 Uhr, im Imbisseck S. Fahland in der Burgrainauer Straße

#### Tagesordnung:

Feststellung Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Verlesen des Protokolls vom 03.03.2017 - Berichte des Vorsitzenden, des Kassenprüfers und der Jagdpächter - Neuwahl des Vorstandes - Entlastung des Vorstandes - Diskussion und Schlusswort

Jeder Jagdgenosse muss den Personalausweis oder Reisepass sowie einen aktuellen Grundbuchauszug vorlegen. Bei nichtpersönlicher Teilnahme kann ein Vertreter mit amtlich beglaubigter Vollmacht (lfd. Kalenderjahr) beauftragt werden.

*Der Vorstand*

### Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Mildensee-Waldersee-Törten

am 20. Februar, 18.00 Uhr in „Paschies Bierstube“ in Dessau-Waldersee, Brandhorster Straße 8 - 10

#### Tagesordnung:

Feststellung der form- und fristgerechten Einladung - Feststellung der anwesenden und vertretenden Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen - Auswertung des Jagdjahres, insbesondere der dramatischen Wildschadensentwicklung, durch den Vorsitzenden - Feststellung der Jagderlöse 2017/2018 - Berichte des Kassenwarts, des Kassenprüfers - Maßnahmen zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit der JG - Verschiedenes/Diskussion zu allen Tagesordnungspunkten

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

Jeder Jagdgenosse, der noch nicht im Jagdkataster erfasst ist, hat den Personalausweis bzw. den Reisepass und zum Nachweis des Flächeneigentums den Grundbuchauszug vorzulegen.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenden Jagdgenossen als auch der bei der Beschlussfassung vertretenden Grundfläche.

*Horst Pätzel*

*Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

### Käthe Kollwitz trifft Goethe

Die Graphikerin und Bildhauerin Käthe Kollwitz, deren 150. Todestag wir kürzlich begangen haben, gehört zu den großen Bewunderinnen Johann Wolfgang von Goethes. Von Jugend an ist sie ihm verbunden: „Mich hat er durch mein Leben begleitet und wenn auch andere Dichter ... stark auf mich wirkten, ich wäre auch mit Goethe allein ausgekommen. Denn ich fand ihn so umfassend, so das Wesentliche treffend, dass er mir immer war wie das starke, gute tägliche Brot, das man alle Tage essen kann, ohne es über zu bekommen“, schreibt sie in einem ihrer Briefe. Dieser faszinierenden Beziehung der großen Menschenbildne-

rin zu dem Weimarer Dichter nachzuspüren, ist Thema eines Vortrages am **Samstag, 17. Februar, 15 Uhr in der Wissenschaftlichen Bibliothek, Palais Dietrich**, Zerbster Straße 35. Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft e. V. konnte den Generaldirektor Museen der Klassik Stiftung Weimar, Prof. Dr. Wolfgang Holler, für dieses spannende Thema gewinnen und verspricht einen kurzweiligen und interessanten Nachmittag.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter [www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de](http://www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de).

### Winterferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340 2203050

**05.02.:** Bauen mit dem mobilen Spielsystem

**06.02.:** Alles mit dem Ball

**07.02.:** Zauberhafte Winterbilder mit der Enkaustik-Technik

**08.02.:** Schneemann bauen und Rodelwettbewerb oder im Sportraum toben

**09.02.:** Der Schneetanz – Eine entzückende Klanggeschichte

**Zeiten:** Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

**Offenes Spielangebot:** Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr

**AG-Angebot:** Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr

**Arbeitsgemeinschaft im Februar:** Kreativwerkstatt – Neues aus Ton

immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr



# Abschied & Trauer



## Grablicht: Eine Tradition, die bleibt Anzeige

Das warme, flackernde Licht einer brennenden Kerze hat für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung. Es symbolisiert das ewige Leben, kann Trost spenden und ist so gerade für Trauernde ein wertvoller Begleiter. Es hilft dabei, im hektischen Alltag innezuhalten, sich zu sammeln und bewusst die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachzuhalten. So wird ein hübsches Grablicht buchstäblich zum Lichtblick.

So spielen Kerzen und Grablichte als Symbol des Gedenkens auch weiterhin bei modernen Trauer Ritualen eine bedeutende Rolle. Sie werden an Orten aufgestellt, die in enger Verbindung zu dem geliebten verstorbenen Menschen stehen. Das kann am Grab sein, aber auch an einem besonders schönen Platz in der Natur oder im Garten. Die klassischen, schlichten Lichter in Rot oder Weiß werden jedoch zunehmend abgelöst von individuellen Grablichtern. djd

## Mensch und Tier im Tod vereint Anzeige

Viele Tierbesitzer fühlen sich ihren Haustieren so eng verbunden, dass sie mit ihnen auch nach dem Tod vereint sein wollen. Bis vor knapp einem Jahr war dies offiziell nicht möglich. Seitdem werden unter dem Namen „Unser Hafen“ in Essen und Braunschweig bei Koblenz gemeinsame Gräber für die Asche von Menschen und Tieren angeboten. Vielerorts wird über ein solches Angebot diskutiert. In der Mensch-Tier-Bestattung zeigt sich die zunehmende Bedeutung der Beziehung zwischen Mensch und Tier auch über den Tod hinaus. Über 200 Tierbestatter und mehr als 20 Tierkrematorien in Deutschland zeugen ebenso davon. Nach einer Umfrage im März 2016 befürworten 49 % der Bundesbürger gemeinsame Gräber für Menschen und Tiere. 48 % hingegen halten nichts davon. Jüngere Menschen gehören mit 69 % mehrheitlich zu den Befürwortern, bei Älteren ab 60 Jahren ist mit 72 % die Ablehnung dagegen stark ausgeprägt. Aeternitas e.V.



**BESTATTUNGEN RENATE ELZE**

**Inh. Heike Böhm**  
 Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau  
**Telefon (0340) 221 13 65**  
[www.elze-bestattung.de](http://www.elze-bestattung.de)

**ANTEA BESTATTUNGEN**

**Rat und Hilfe**

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

*Tag & Nacht für Sie da*  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
 06842 Dessau-Roßlau  
[www.antea-dessau.de](http://www.antea-dessau.de)



**STEINMETZ THIEME**  
 KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
 ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
 MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
 RESTAURATOR IM HANDWERK



**DESSAU**  
 TEMPELHOFER STRASSE 46  
 TEL. 03 40/8 58 20 41  
 FAX 03 40/8 58 20 45

**SEIT 1964**  
[info@steinmetz-thieme-dessau.de](mailto:info@steinmetz-thieme-dessau.de)

**DESSAU**  
 AM ZENTRALFRIEDHOF  
 TEL. 03 40/61 71 98  
 FAX 03 40/5 16 95 45

**Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten**

*Bestattungshaus Friede*

**M. Pungert GmbH**

Karlstraße 6  
 06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00  
 Fax 03 40 / 21 35 87



**BESTATTER**  
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

*Bestattungen*  
 „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau  
**Telefon (03 40) 8 50 70 60**  
**[www.bestattungen-lilie.de](http://www.bestattungen-lilie.de)**

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
 mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

## Aus Vereinen und Verbänden

Liebe Weiber wir geben Euch einen Rat,  
die „**Weiberfastnacht**“  
am **Nachmittag**  
in der Ölmühle naht!!!

Am 08. Februar 2018 um 15:00 Uhr geht  
es wieder rund in unseren Räumen,  
das sollte von Euch keiner versäumen!



Unkostenbeitrag: **6,00 EUR**

Kostüm oder Hut sind angebracht,  
lasst uns feiern, dass die Schwarte kracht!

Die Fraueninitiative ruft „Roßlau hinein“ und lädt  
in die Hauptstraße 108a ganz herzlich ein!!!



### Gartenreichfreunde laden zur Mitgliederversammlung

Die Gesellschaft der Freunde  
des Dessau-Wörlitzer Garten-  
reiches e. V. lädt ihre Mit-  
glieder zur traditionellen regio-  
nalen Mitgliederversammlung

**am Dienstag, 13. Februar  
2018, um 18.00 Uhr**

in den Saal des historischen  
Gasthofes „Zum Eichen-  
kranz“ in Wörlitz, Angergas-  
se 104 herzlich ein.

Der Vorsitzende Prof. Dr. Rolf  
Budde wird über Ergebnisse  
der Arbeit seit der Jahres-  
hauptversammlung 2017 und  
über anstehende Aufgaben  
informieren.

Mit der Verleihung des  
Denkmalpreises des Lan-  
des Sachsen-Anhalt am  
25.10.2017 durch den Kul-  
turminister Rainer Robra  
wurde auf besondere Weise  
die erfolgreiche Restaurie-  
rung des historischen Gast-  
hofes „Zum Eichenkranz“  
durch die Gesellschaft der  
Gartenreichfreunde gewür-  
digt. Durch das engagierte  
ehrenamtliche Wirken vieler  
Mitglieder des Vereins, durch  
vielfältige Spenden und öf-  
fentliche Förderungen wur-  
de diese Erfolgsgeschichte  
möglich. Auf der regionalen  
Mitgliederversammlung wird  
dargestellt, wie der Eichen-

kranz sich immer mehr zu  
einem kulturellen und ge-  
sellschaftlichen Zentrum im  
Gartenreich Dessau-Wörlitz  
entwickelt.

Die Kulturstiftung Dessau-  
Wörlitz wird Ergebnisse der  
Arbeit und wichtige künftige  
Vorhaben und aktuelle Auf-  
gaben erläutern.

Weiterhin wird das neue Pro-  
jekt eines EICHENKRANZ  
MUSIKFESTES für 2018  
durch die Gesellschaft vor-  
gestellt. Unter dem Motto

„Von Klassik bis Jazz“ wer-  
den Konzerte im Saal des Ei-  
chenkranzes angeboten.

Freunde des Dessau-Wörlit-  
zer Gartenreiches, die Inter-  
esse an einer Mitgliedschaft  
in der gleichnamigen Gesell-  
schaft zeigen, sind ebenfalls  
zu dieser Veranstaltung sehr  
herzlich in den Eichenkranz  
eingeladen.

Informationen zur Gesell-  
schaft der Freunde des Des-  
sau-Wörlitzer Gartenreiches  
e. V. unter  
[www.gartenreich.info](http://www.gartenreich.info).



### Wasser und Boden können analysiert werden

Am 8. Februar bietet der Verein Arbeitsgruppe für Um-  
welttoxikologie die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 bis  
12.00 Uhr im Roßlauer Rathaus, Am Markt 5, Wasser- und  
Bodenproben analysieren zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag ist eine sofortige Unters-  
uchung des Wassers – ca. ein Liter, abgefüllt in einer Mi-  
neralwasserflasche – auf den pH-Wert und die Nitratkon-  
zentration möglich. Auf Wunsch kann die Probe auch auf  
Schwermetalle, Brauchwasser- oder Trinkwasserqualität  
überprüft werden.

Weiterhin werden Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-  
ermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig,  
an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so  
dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die  
Untersuchung zur Verfügung stehen.

**21. Großer Dessauer Karnevalumzug**  
der Stadt Dessau-Rosslau mit dem Festkomitee Dessauer Karneval e.V.

**11. Februar 2018 um 11:11 Uhr**  
unter dem Motto:  
**„Was kommt das kommt“**

Ab ca. 14:30 Uhr Zugparty auf dem Rathausplatz

## Aus Vereinen und Verbänden

### Ausbildung zum Jugendleiter

**Ihr habt Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?** Dann seid ihr bei uns genau richtig. In den Ferien bilden wir euch zum Betreuer/Jugendleiter aus. Wenn ihr mindestens 14 Jahre seid, könnt ihr teilnehmen.

Nach erfolgreicher Absolvierung eines 40-stündigen Seminars erhalten die unter 16-Jährigen unter euch ein JULEICA-Zertifikat und die 16-Jährigen den JULEICA-Ausweis.

Die Schulungen kosten für die Grundausbildung 63,00€ und für die Nachschulung 30,00€. Unsere Ausbildung findet auf Grundlage der JuLeiCa-Grundsätze des Landes Sachsen-Anhalt und der verbandsspezifischen Ausbildungskonzeption statt.

Der Landesverband KiEZ Sachsen-Anhalt e. V. ist ein anerkannter Ausbildungsträger für die Jugendleiter\*innen-Card in Sachsen-Anhalt und wird

von der Landeszentralstelle „JuLeiCa“ begleitet.

#### **Folgende erste Termine 2018 können wir euch anbieten:**

Grundausbildung:  
 Juleica - Grundausbildung  
 05.02. - 08.02.2018  
 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz  
 26.03. - 29.03.2018  
 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz  
 Nachschulung:  
 Juleica - Verlängerung

05.02. - 06.02.2018  
 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz  
 26.03. - 27.03.2018  
 Naturfreundehaus Stecklenberg/Harz

Meldet euch bitte unter:  
 Angela Moritz, Landesverband Kinder- und Jugenderholungszentren Sachsen-Anhalt e. V., Adelheidstraße 1, 06484 Quedlinburg, Tel.: 03946 8104578, Fax: 03946 8105580  
 E-Mail: info@kieze.com

### Landesseniorenvereinigung zieht Bilanz

Die Landesseniorenvereinigung „Mittlere Elbe“ e. V. mit insgesamt 150 Mitgliedern konnte zur Jahresversammlung im Dezember 2017 erneut eine positive Bilanz der Arbeit ziehen. Rückblickend ließ man noch einmal die vielen Aktivitäten des Jahres Revue passieren. Höhepunk-

te waren da natürlich die vielen gemeinsamen Ausflüge, die von vielen gerne angenommen wurden.

Die 21. Jahresversammlung war aber auch wieder Anlass, den Vorstand neu zu wählen. Als Vorsitzender wurde Heinz Vierenklee aus Dessau-Kochstedt und als sein Stellvertreter

Gerhardt Wilke aus Bornum erneut bestätigt. Auch 2018 gibt es wieder ein interessantes Programm, welches auf der Versammlung vorgestellt wurde.

Wer Interesse hat, den Veranstaltungen beizuwohnen oder am Vereinsleben teilzunehmen, kann gern mit den Mitgliedern des

Vorstandes oder anderen Mitgliedern aus den Dörfern und Vororten Kontakt aufnehmen. In der Landesseniorenvereinigung sind alle Bürger des ländlichen Raums gern gesehen.

Hier treffen sich ehemalige Landwirte, aber auch Lehrer, Ärzte oder Beschäftigte aus der Industrie.

## Aus dem Stadtrat

## Pro Dessau-Roßlau

### Ein gelungener Weihnachtsmarkt und eine erfolgreiche Kooperation zwischen Polizei und Stadtordnungsdienst

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie diese Zeilen lesen, ist schon wieder ein Monat des Jahres 2018 vergangen und während ich sie am 15.01.2018 schreibe, fürchte ich, dass außer Neujahrsempfängen bis zum Monatsende nichts Wesentliches mehr passiert. Trotzdem wünsche ich Ihnen persönlich alles Gute, vor allem Gesundheit, für die restlichen 11 Monate von 2018.

Ende 2017 haben die Weihnachtsmärkte für eine Innenstadtbelebung und für

reichlich Besucher aus dem Umland gesorgt. Den Veranstaltern, die in diesem Jahr mit zusätzlichen schwierigen Rahmenbedingungen zu kämpfen hatten, gilt unser Dank und unsere Anerkennung für das Geleistete. Viel Lob über die Weiterentwicklung und das Flair auf dem vierwöchigen Weihnachtsmarkt in der Zerbster Straße habe ich von Besuchern gehört und möchte es an Herrn Merkel auf diesem Weg weitergeben. Die schwierigen Rahmenbedingungen ergaben sich vor allem durch

die Baustellensituation in unserer Stadt, die ständig in den Medien kommuniziert wurde und sicherlich viele Besucher davon abgehalten hat, das Zentrum von Dessau anzusteuern. Leider haben Verwaltung und Marketinggesellschaft es nicht geschafft, in den Medien eine Gegenoffensive zu starten. Stattdessen hat die Polizei mit ihrem Einsatzfahrzeug an vielen Tagen direkt vor dem Parkplatzschild mit der neuen Parkordnung für den Parkplatz vor dem Rathaus geparkt und den Autofahrern

so die Kenntnisnahme unmöglich gemacht, sehr zur Freude unseres Stadtordnungsdienstes, der fleißig Knöllchen verteilt hat.

Wenn wir in diesem Jahr wieder einen schönen Weihnachtsmarkt haben wollen, sollten sich Politik und Verwaltung schon jetzt mit dem Brief von Herrn Merkel an die Stadträtin Müller auseinandersetzen und daraus Schlussfolgerungen für verbesserte Rahmenbedingungen ziehen.

*Hans-Georg Otto*

## Die Perspektive der Stadt Dessau-Roßlau



Wir sind zurzeit mit Hochdruck in der Haushaltsplanung für das Jahr 2018. Bei der Durchsicht der Entwürfe für die einzelnen Dezernate müssen immer wieder Jahr für Jahr fast die gleichen Fragen gestellt und die gleichen Probleme behandelt werden. Der Sachverhalt ist dann immer der gleiche. Das zugewiesene Geld ist gekürzt oder reicht nicht für die wachsenden Aufgaben der Kommune. Die Stadt ist gezwungen, Kürzungen oder anderweitige unangenehme und schmerzliche Entscheidungen zu treffen.

Mit Sicherheit trifft es die Kultur, Kultureinrichtungen oder Projekte, die nicht zu den Pflichtaufgaben der Stadt gehören. Leider sind aber auch Pflichtaufgaben indirekt betroffen, wie es sich an dem Anwachsen des Investitionsstaus zeigt. Notwendige Investitionen werden aufgrund der Finanzprobleme nicht durchgeführt, die Folgen sind fatal. Siehe die aufgezeigten Probleme an den Gebäuden von Schulen und Kindereinrichtungen sowie am langsamen, aber sicheren Niedergang von Kultureinrichtungen der Stadt. Die Museen der Stadt werden über längere Zeit geschlossen oder das Theater wird personell langsam, aber sicher entpersonalisiert, was letztlich auch auf die personelle Situation in den Museen zutrifft. Das für mich Unverständlichste ist dann, dass Personen und auch Institutionen, die diese Krisen durch politisch falsche oder auch egoistische Entscheidungen herbeiführen, sich über mangelnde Qualität der Kulturarbeit aufregen. Wir sind im Rahmen dieser politischen Entwicklung an einem Punkt angekommen, wo man nun sagen muss: Schluss, so geht es nicht weiter.

Die Landesregierung hat eine Verantwortung für das gesamte Land Sachsen-Anhalt und muss entsprechende Maßnahmen vorhalten, die eine homogene Entwicklung aller Regionen des Landes gewährleisten. Das bedeutet konsequenterweise das Ende des „Gießkannenprinzips“.

Die Landesregierung muss sich dazu bekennen, wie sie sich die Entwicklung des Oberzentrums Dessau-Roßlau vorstellt. Dazu ist eine Perspektivplanung für diese Region notwendig, die zwangsläufig nur gemeinsam mit dem Oberzentrum erstellt werden kann. Die Betonung liegt auf dem Wörtchen „gemeinsam“. Für die Realisierung dieser Planung sind dann die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen inklusive der finanziellen Basis. Der jetzige Finanzierungsschlüssel ist nicht mehr tauglich, um den Fortbestand oder gar die Entwicklung der Region zu gewährleisten. Bei weiterer An-

wendung der derzeitigen Finanzierungsmethoden wird es immer heißen: Rückbau, Abbau oder Streichen von notwendigen Projekten und Vorhaben. Es wird ein stiller, aber stetiger Niedergang der möglichen Attraktivität der Region zur Folge haben. Eine positive wirtschaftliche Entwicklung wird es nicht geben, die aber die Voraussetzung für ein Erstarren und Erholen der Region Anhalt ist. Deshalb müssen jetzt Investitionen erfolgen, die diese Region attraktiv und anziehend macht. Es muss die Einsicht bei den Entscheidungsträgern vermittelt werden, dass nur eine intakte kulturelle und wirtschaftliche Infrastruktur Investoren anziehen kann. Eine sterbende Region ist doch wohl abschreckend und ermuntert zur weiteren Abwanderung und wird junge Leute nach Beendigung der Ausbildung nicht zur Rückkehr in ihre Heimatregion veranlassen.

### Schlussfolgerung:

Lassen wir es zu, dass die Entwicklung in der Stadt Dessau-Roßlau und der angrenzenden Region wie gewohnt weitergeht, ist der Niedergang nicht mehr aufzuhalten. Da helfen auch Weltkulturerbestätten und Bauhausmuseum nicht. Die Menschen müssen eine Perspektive für ihre Existenz und ihre Nachkommen haben. Dafür hat die Landesregierung die Voraussetzungen zu schaffen. Einer Vergreisung der Bevölkerung kann eben nur mit attraktiven und interessanten Angeboten für Menschen im arbeitsfähigen Alter begegnet werden. Einer weiteren Schrumpfung kann nur mit Investitionen begegnet werden, die jungen Leuten eine gesicherte Existenz und eine lebenswerte Umwelt bieten. Um diesen Forderungen eine detaillierte und fundierte Grundlage zu geben, hat Die Linke im Stadtrat angeregt, eine Zukunftskonferenz durchzuführen, um eine fundierte Argumentation gegenüber dem Land zu haben und ein zielführendes Dokument zur weiteren perspektivischen Entwicklung der Stadt zu erarbeiten.

*Manfred Semper, Stadtrat*

### Der Schloßplatz - Zurück zu neuen Ufern

Die gegenwärtige Diskussion über Investitionen am Schloßplatz (Hotelneubau) macht eines deutlich: Der gegenwärtige städtebauliche Zustand ist nicht zukunftsfähig. Die Entwicklung von konzeptionellen Vorstellungen ist dringend erforderlich - ein Hauptelement der historischen Altstadt. Mit diesen Ideen könnten wir diesen Teil der Innenstadt in das Bewusstsein der Dessauer zurückholen. Eine auf die historischen Konturen bezogene städtebauliche und architektonische Lösung birgt die Chance in sich, Identität und Aufenthaltsqualität zurückzuziehen.

Diese Vorgehensweise würde darüber hinaus den Stadteingang Ost erheblich aufwerten. Unser Vorschlag: Lassen Sie uns gemeinsam und umgehend im Rahmen der Vorbereitung der Zukunftskonferenz dieses Teilprojekt der Innenstadt profilieren. Wenn Investoren Schlange stehen, haben wir keine Zeit zu verlieren.

*Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender*

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str. 17,  
06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260,  
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,  
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de



## Private Investitionen als Anlass für die Entwicklung der Innenstadt nutzen!

Durch die jüngst von Herrn Oberbürgermeister Kuras angekündigten Bauvorhaben, nämlich einem Hotelneubau am Schlossplatz und einem Wohn- und Geschäftshaus anstelle des mittlerweile ruinösen Kristallpalastes, ergeben sich für die Doppelstadt ungeahnte Möglichkeiten, auch durch eine (Neu-)Ordnung bzw. Aktualisierung der städtischen Museumslandschaft die schon seit Jahren angemahnte Entwicklung der Innenstadt voranzutreiben.

Bereits vor einigen Monaten hatten wir uns als Fraktion anlässlich einer Klausurtagung intensiv mit der Museumslandschaft unserer Stadt befasst.

Daraus resultieren sowohl Überlegungen für eine neue räumlichen Zuordnung der Museen als auch zur Schaffung einer Verbundeinrichtung für die zentrale Präsentation unser hochwertigen Bestände. Die oftmals unbefriedigenden klimatischen wie baulichen Voraussetzungen einiger Einrichtungen und Archive, aber auch die geringen Besucherzahlen einiger Häuser haben uns zu unseren Überlegungen animiert.

Konkret sehen wir folgende Optionen, aus denen inhaltlich wie personell Synergieeffekte resultieren können:

- Verlagerung des naturkundlichen Museums vom jetzigen Standort in die unmittelbare Nähe des Tierparks mit optionaler Integration des „Mausoleums“.

Die Bündelung der „Naturkunde“ soll zu einer weiteren Steigerung der Besucherzahlen führen und eine sinnvolle und nachhaltige Nutzung des Mausoleums ermöglichen.

- Erweiterung der „Wissenschaftlichen Bibliothek“ durch Errichtung eines Anbaus im Hofbereich, um die wertvollen Räume des Palais Dietrich zukünftig adäquat nutzen zu können.
- Umzug des Museums für Stadtgeschichte aus dem Johannbau an die Museumskreuzung, weil wir der Auffassung sind, dass Besucher des Bauhausmuseums eindeutig eher durch stadthistorische als durch naturwissenschaftliche Themen angesprochen werden.
- Verlagerung des jetzigen „soziokulturellen Zentrums Krötenhoff“ in den Johannbau. Das Kulturzentrum gehört ins Stadtzentrum. Der Johannbau mit seinem Umfeld bietet zudem Entwicklungs- und Erweiterungsmöglichkeiten und ist besser erreichbar.
- Zentralisierung aller städtischen Depotflächen an einem Standort. Die „Depotfrage“ wird bereits seit Jahren ohne greifbares Ergebnis diskutiert. Mit einer Zentralisierung könnte den zum Teil schwierigen baulichen Verhältnissen in einigen Einrichtungen

begegnet werden. Diese Lösung spart Kosten, sie ermöglicht zudem eine konzentrierte, wissenschaftliche Recherche an nur einem Ort.

Durch die vorgenannten Bauvorhaben muss zumindest der Bereich Schlossplatz ohnehin einer umfassenden Neuordnung unterzogen werden. Darüber hinaus wäre man gerade jetzt gut beraten, die privaten Investitionen durch Maßnahmen der öffentlichen Hand zu stärken und auf diese Weise die bereits seit Jahren geforderte Innenstadtentwicklung zu steuern, mindestens aber zu fördern.

Eine „Beplanung“ des Schlossplatzes sollte daher auch das für diesen Standort schon einmal vorgesehene Welterbezentrum umfassen.

Durch die bereits geplanten bzw. in Umsetzung befindlichen Baumaßnahmen (Kavalierstraße, Bauhausmuseum, Schade Brauerei) wird Dessau (städte)baulich massiv aufgewertet.

Mit dem anstehenden Bauhausjubiläum, dem geplanten Neubau der Synagoge

an der Askanischen Straße und nicht zuletzt der Ankündigung der Landesregierung, als „Kompensation“ für die nach Bad Dürrenberg vergebene Landesgartenschau Projekte in Dessau-Roßlau zu fördern, bietet sich jetzt eine unerwartete Chance, die Innenstadt Dessaus umfassend zu entwickeln.

Selbstverständlich wissen wir, dass die oben genannten Bauvorhaben nicht „über Nacht“ zu realisieren sind. Auch ist deren Finanzierung gegenwärtig völlig ungesichert.

Dennoch wollen wir mit unseren Vorstellungen eine Diskussion über die Entwicklung der Innenstadt initiieren und mit der Bürgerschaft ins Gespräch kommen. Wir sind daher an Ihren Hinweisen und Kommentaren zu unseren Vorschlägen sehr interessiert!

Im nächsten Monat werden wir an dieser Stelle unsere Vorstellungen für den „neuen“ Schlossplatz vorstellen.

*Thomas Busch*

### Kontakt:

Liberales Bürger-Forum/DIE GRÜNEN  
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Straße 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340 2206271  
Fax 0340 5168981  
www.fraktion-lbfg.de  
fraktion@dessau-alternativ.de

## Wo kein Wille ist, ist auch kein Weg

Es wird Zeit, dass man beginnt, sich in dieser Stadt über gewisse Grundbedürfnisse zu verständigen. Über Sachverhalte, über die die Politik mit einer besonderen Verantwortung wachen sollte.

Nein, ich möchte nicht über den Handball oder die Finanzierung diverser Feste, nicht über die Bedeutung von Bindestrichen für das Selbstwertgefühl einiger Weniger diskutieren. Lassen Sie uns über die Grundbedürfnisse eines jeden Menschen reden, lassen Sie uns einmal über Wohnen und Energiearmut in Dessau reden.

Wer über Wohnen diskutieren will, kommt nicht umhin, die Folgen seines politischen Handelns aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu bewerten. Städtebaulich, betriebswirtschaftlich, in einer Zeit, wo Finanzmärkte zunehmend mit Immobilienmärkte zusammenschließen, als Spekulationsobjekt und natürlich die sozialen Folgen für den Bürger.

Warum man in Dessau überhaupt kommunales Wohnungseigentum veräußert, erschließt sich mir nicht ganz. Aber das ist ein anderes Thema.

Eine Wohnung dient nicht nur außerhalb Dessaus den Menschen zur freien Entwicklung der Persönlichkeit und als privater Rückzugsort und wird deshalb auch durch ein soziales Mietrecht besonders geschützt. Und gerade deswegen ist es eben nicht mit einem Handyvertrag oder dem Mieten eines geringwertigen Ge-

genstandes vergleichbar. In der Friedhofstraße hören die Mieter nicht auf, sich gegen einen erzwungenen Abriss zu wehren. Dass Mieter nicht umziehen wollen, weil sie ihre Wohnung nicht aufgeben möchten, weil sie dort, wo sie leben, verwurzelt sind, spielt bei den Überlegungen eines großen Teiles der Stadträte eine eher untergeordnete Rolle. Dieser Teil will ein bisschen Wildnis wagen, nebenbei die Bilanz der DWG verbessern, und sie fangen an, Visionen zu entwickeln, mit welchen repräsentativen Bauwerken man die freien Flächen bebauen könnte.

Sie wären allerdings gut beraten, auch die Interessen von Mietern in die Waagschale zu werfen, denn die DWG ist nicht die KWV und der Stadtrat nicht das ZK der SED.

Die Mieter haben die Möglichkeit, einer Kündigung ihres Mietvertrages nicht zuzustimmen! Dann muss die DWG erst einmal die Kündigung einklagen. Und dann?

Das finanzielle Risiko ist für die DWG durchaus hoch. Der politische Schaden ist verheerend. Bei wem es, wie es die letzten Wahlen gezeigt haben, immer noch nicht geklingelt hat, dem ist nicht zu helfen.

Wäre es da nicht einfacher gewesen, die Stadt hätte der DWG finanziell unter die Arme gegriffen? Es ist ja nicht das erste Mal, das politische Interessen gegenüber dem betriebswirtschaftlichen Interesse der DWG überwiegen.

Zur Erinnerung, es war eine politische Entscheidung, die DWG mit der totkranken Roßlauer Wohnungsgesellschaft fusionieren zu lassen. Von 6 Millionen € sprach der Stadtratskollege Hoffmann von den Linken im vorigen Jahr.

Zum Wohnen gehört aber auch, und nicht nur aus meiner Sicht, auch die Versorgung mit Heizung, Energie und Wasser. 160 Haushalte waren einige Zeit ohne Heizung, 240 Haushalte wurde ein anderes Medium, Gas, Wasser oder Energie, abgeschaltet. Dies berichtete in der letzten Sitzung des Sozialausschusses die DVV.

Nun unterlegen aber Wasser und Heizung seit Einführung der Direktabrechnung nicht mehr dem moderaten Mietrecht.

Während die DWG bei Mietschulden erst einmal ihre Sozialarbeiter bemüht, wofür wir ihnen Dank und Respekt schulden – bevorzugt die DVV den Einsatz eines Inkassounternehmens und die Einstellung der Versorgung.

Jetzt kann man es sich einfach machen, und sagen, dass die Menschen

einfach nicht wirtschaftlich mit Wasser und Heizung umgehen oder nicht mit Geld umgehen können. Man könnte aber auch fragen, hat es vielleicht etwas damit zu tun, dass sozial schwache Menschen oft in nicht sanierten Wohnungen leben, in Häusern mit hohem Leerstand, mit langen Bearbeitungszeiten bei den Ämtern und, nicht zu vergessen, steigenden Preisen.

Anderenorts diskutiert man über Sozialtarife, über den Einsatz von Prepaid-Zählern, über besonders schutzbedürftige Personengruppen, Kinder und Kranke.

Aber sich dieser Diskussion zu stellen, ist niemand bereit in einen, aus den Vororten dominierten Stadtrat in Dessau-Roßlau. Und die SPD hat leider keine Mehrheit im Stadtrat.

Wer in Dessau Mieter ist, der sollte deshalb über einen Freund als Anwalt verfügen oder Mitglied in einer Interessengemeinschaft, wie z. B. dem Mieterschutzbund, sein.

*Ihre  
Gabi Perl, SPD-Stadträtin*

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle Konrad Ledwa  
Hans-Heinen-Straße 40,  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 2303301,  
Fax: 0340 2303302  
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

## Aus dem Stadtrat

## CDU-Fraktion

### Dank für Engagement

Es ist eine gute Tradition, dass zu Beginn eines Jahres auf Neujahrsempfängen und bei anderen Gelegenheiten auf das Vergangene zurückgeblickt wird und auch ein Ausblick in die Zukunft gewagt wird.

Seit einigen Jahren nutzen wir als CDU-Fraktion den Artikel im Amtsblatt in dieser Zeit für einen Dank. Ein Dank an die Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich tätig sind. Diese Ehrenämter sind so unterschiedlich wie die Menschen in unserer Stadt.

Für viele vielleicht noch unbekannt und dennoch mit einem großartigen Dienst für unsere Gesellschaft gibt es Menschen, die sich in unseren Krankenhäusern ehrenamtlich engagieren. So sind im Städtischen Klinikum Dessau die Damen und Herren des Besuchsdienstes aktiv und in der Anhaltischen Diakonissenanstalt die Grünen Damen und Herren.

Diese Ehrenamtler sind in ihrer Freizeit für andere Menschen da. Verlässlich besuchen sie in ihren Bereichen Patienten auf den Stationen und leihen ihnen ein Ohr. Gerade für Patienten, die kei-

ne Angehörigen oder auch keine Freunde und Familie in der Nähe haben, sind sie einfach als Kontaktpersonen vor Ort.

Ohne die Zwänge eines Dienstplanes können sie sich Zeit nehmen und zuhören. Manchem Patient wird aber auch geholfen, den Kontakt zu den Angehörigen zu finden. In jedem Fall spüren die Patienten aber, dass sie eben nicht allein gelassen werden. Danke.

Viel bekannter sind unsere Freiwilligen Feuerwehren. Sie sind immer da, wenn man sie braucht. Leider lässt das Interesse nach, sich für diesen Dienst zu engagieren. Wenn man sich die Wehren unserer Stadt anschaut, findet man dort überall engagierte Kameradinnen und Kameraden. Neben den normalen Diensten wird sich intensiv um die Kinder- und Jugendarbeit gekümmert. Wer sich selbst einbringen will, ist bei der jeweiligen örtlichen Feuerwehr herzlich willkommen. Danke.

Was wäre Dessau-Roßlau ohne Sport? Dieser Gedanke ist fast als abwegig zu bezeichnen. Ohne Ehrenamt wäre dies jedoch ganz anders. In unzähligen Sport-

vereinen sind Übungsleiter, Sportler und auch Mitglieder in der Organisation/Vorständen aktiv. Wer einmal selbst solch ein Amt übernommen hat, der kennt die vielen Aufgaben und auch die zu investierende Zeit. Aber auch, wenn man hier und da mal schimpft, es ist ein schönes Gefühl, sich einzubringen. Danke.

Ob in den Gartenvereinen unserer Stadt, bei der Volkssolidarität, in Traditions- und Heimatvereinen, es gibt die vielfältigsten Bereiche und egal wie lang ich diese Liste jetzt gestalte, ich würde sicher jemanden vergessen. Ihnen allen gehört unser Dank.

Lassen Sie mich noch eine letzte Gruppe ansprechen.

In wenigen Tagen startet am Tulpensonntag der Faschingsumzug durch Dessaus Innenstadt. Anders als in den Vorjahren muss durch die Baustelle in der Kavalierstraße die Streckenführung angepasst werden. Monatelang waren die Aktiven dafür mit den Vorbereitungen beschäftigt. Ich wünsche den Organisatoren und Teilnehmern möglichst viele Gäste am Rande der Zugstrecke und allen zusammen ein tolles Wetter am 11. Februar. Den hunderten Aktiven im Dessau-Roßlauer Karneval eine angenehme und fröhliche Session. Danke, dass Sie alle uns als Publikum immer wieder aufs Neue begeistern.

*Herzlichst Ihr  
Jens Kolze*

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Straße 33  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020  
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:  
Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr,  
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

## Aus dem Stadtrat

## Ausschusssitzungen

### Stadtrat und Ausschüsse im Februar 2018

#### Stadtrat

28. Februar, 16.00 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

#### Eigenbetrieb Stadtpflege

1. Februar, 16.30 Uhr Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13

#### Städtisches Klinikum

1. Februar, 16.30 Uhr Städtisches Klinikum, Konferenzraum der Verwaltungsdirektion, Auenweg 38

#### Gesundheit und Soziales

13. Februar, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, R. 228

#### Haupt- und Personalaus-schuss gemeinsam mit Finanzausschuss

14. Februar, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

#### Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

15. Februar, 16.30 Uhr Eigenbetrieb DeKiTa, Antoinettenstraße 37

#### Bauwesen, Verkehr, Umwelt

20. Februar, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

#### Kultur, Bildung, Sport

21. Februar, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, R. 228

#### Feuerwehr, Hochwasser, Katastrophenschutz

21. Februar, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, R. 226

#### Anhaltisches Theater Dessau

22. Februar, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, R. 226

#### Jugendhilfeausschuss

27. Februar, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, R. 228

*gez. Lothar Ehm  
Stadtratsvorsitzender*

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie im letzten Artikel angekündigt, möchten wir unsere Stadt attraktiver gestalten und die Lebensqualität erhöhen. Hierzu gehören unter anderem die Freibäder, welche nach unserer Meinung zu einer Sportstadt dazu gehören. Die Betreuung sollte das Amt für Sportförderung übernehmen. Die Bäder müssen jedoch finanziert werden und auch einem gewissen Standard entsprechen sowie Sicherheitsvoraussetzungen erfüllen. Hierzu gehören eine Badeaufsicht und Beseitigung von Sicherheitsmängeln. Dieses wird sich aus jetziger Sicht sehr schwierig gestalten, da zum Beispiel im Strandbad Adria die Mängel so gravierend sind, dass aktuell ein Weiterbetrieb fast unmöglich erscheint, aber weiter zusehen, wie eine solche Perle verkommt, ist aus unserer Sicht nicht hinnehmbar.

Finanzierbarkeit nach Rückführung an die Stadt:

Im Jahr 2015 wurde von den Stadträten die Zustimmung zur Übernahme des Erbbaupachtvertrages gegeben, da der Betreiber Verpflichtungen übernahm und auch ein Betreiberkonzept mit weiteren Verpflichtungen vorlegte. Dieses überzeugte in seiner Form und auch die Wirtschaftlichkeit war nachweisbar. Leider waren das nur Versprechungen und von den versprochenen Investitionsmaßnahmen kam es lediglich zur Installation eines Drehkreuzes für die Kassierung der Eintrittsgelder, um keine Personalkosten hierfür zu haben und einem Sandaustausch im Strandbereich, was jedoch ohne Wirkung ist, wenn man die Ursache nicht beseitigt, warum der Strand so verkommen aus-

sieht. Warum über die Jahre keine weiteren Maßnahmen umgesetzt wurden, ist nicht bekannt, denn auch den Dauercampern wurden Versprechungen gemacht. Jedoch diese pflegen den Bereich des Campingplatzes, obwohl es im vorigen Jahr sogar eine Pachterhöhung gab, größtenteils alleine. Allein aus den Pachteinnahmen der Dauercamper und der Ferienhausvermietung sind aber nicht unerhebliche Kosten zu decken. (nach Information von den Dauercampern ca. 85.000,- € jährlich) Hinzu kommen die Einnahmen des Badebetriebes und die Verpachtung an Versorger, wie z. B. Imbiss und Veranstaltungsdienstleister. Um die Attraktivität des Bades zu erhöhen, können hier Sportveranstaltungen und andere Events durchgeführt werden, welche von unserer Stadtmarketinggesellschaft bestens zu bewerben sind und mit Sicherheit von der Jugend gut angenommen werden.

Im Bereich Adria ist auch vom Rückgang der Besucherzahlen die Rede. Hier gibt es zwei Erklärungen. Das Wetter spielt hier eine wichtige Rolle. Ein zweiter Punkt ist jedoch, wenn ein Bad trotz guten Wetters ohne Angabe von Gründen geschlossen ist, fährt man dort nur einmal umsonst hin, da es ja nicht gerade im Zentrum liegt. Danach sucht man sich Alternativen, wie z. B. Sollnitz.

Auch beim Kühnauer Bad sollte die Stadt oder ein städtisches Unternehmen den Betrieb übernehmen. Sicherlich sind durch die Einnahmen des Badebetriebes die Kosten für eine Badeaufsicht nicht zu decken, jedoch auch hier sind Zu-

satzeinnahmen durch Verpflegung und Camping zu erzielen. Diesbezüglich wird sicherlich auch der Ortsverein unterstützend tätig, da das Bad an Beliebtheit kaum zu überbieten ist. Auf Grund der super Lage sind auch hier Veranstaltungen bestens zu planen und zu vermarkten.

Jetzt wird uns jeder Buchhalter vorrechnen, das rechnet sich kaum oder gar nicht und die Stadträte und unsere Stadtverwaltung sind froh, diese Objekte nicht mehr zu verwalten, da sie einen hohen Verwaltungsaufwand darstellen, wo sie natürlich recht haben. Fakt ist jedoch, die Zufriedenheit der Bürger nimmt ab, wenn die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung immer mehr abnehmen. Das heißt, ohne Investition keine Zukunft.

Nun kommt sicherlich das Argument, wir investieren doch schon mehr als genug. Das wollen wir nicht abstreiten, aber wir sagen auch, Sozialinvestitionen können sich rechnen, denn die Lage unserer Bäder kann durch unsere kompetente Stadtmarketinggesellschaft bestens beworben werden. Eine weitere Möglichkeit der finanziellen Unterstützung der Bäder sind Mittel aus Sponsoring-Einnahmen und Erhöhung der Einnahmen der Stadt Dessau-Roßlau im Bereich Sponsoring. Obwohl wir den Haushalt 2018 noch nicht beschließen können, da die Eröffnungsbilanz der Stadt noch nicht vorliegt, haben wir uns trotz allem mit diesem beschäftigt. Hier sind im Personalbereich erhebliche Änderungen (Zusatzinvestitionen) erforderlich, jedoch auch Mehreinnahmen in den verschiedenen Bereichen sind zu erzielen. Bereits im Jahr 2017 bekamen wir die

Information, dass für 2017 keine Einnahmen aus Sponsoring zu erwarten sind, da Verträge mit Sponsoren ausgelaufen sind bzw. auch gekündigt wurden. In den Vorjahren gab es Einnahmen im sechsstelligen Bereich. Trotz allem übernimmt die Stadt Kosten für Veranstaltungen, Veranstaltungsorte und Personal. Vielleicht gibt es hierfür eine plausible Erklärung, jedoch auf mehrfache Nachfragen haben wir noch keine verständliche bekommen. In Zusammenarbeit mit der Stadtmarketinggesellschaft ist unser Sportamt mit Sicherheit in der Lage, Einnahmen im Bereich Sponsoring im siebenstelligen Bereich zu erwirtschaften, aber hierzu müssen auch die Veranstaltungen her. Super Personal, welches mit solchen Aufgaben betraut werden kann, ist vorhanden. Wir haben außerhalb des Bereiches Handball viele Vereine, welche mit dementsprechender Unterstützung dem Namen „Sportstadt Dessau-Roßlau“ alle Ehre machen können. Wenn die Stadt Mehreinnahmen generiert, können mehr Vereine finanziell unterstützt werden.

Als Letztes bleibt uns heute noch der Dank an die Mitglieder aus anderen Fraktionen für die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit auch in Sachen „Haushalt“.

Im nächsten Artikel werden wir unter anderem unsere Gedanken zur Änderung der Personalstruktur, der Senkung der Gewerbesteuer und auch dieser Finanzierbarkeit vorstellen.

*Mit freundlichen Grüßen  
Andreas Hernig  
Freie Fraktion  
Dessau-Roßlau*

**Aktuelles aus Ihrem Ort.**

**Jetzt aktuell auf ...**

**www.localbook.de**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**erfahrene Dozenten/Trainer**

mit breitem Einsatzspektrum, BWL, VWL, Rechnungswesen, Lager, Logistik, EDV (MS Office), vornehmlich auf Honorarbasis.

Gern sprechen wir auch Berufsschullehrer und Personaldienstleister im Ruhestand an.

**Anfragen/Bewerbungen richten Sie bitte an [gudrun.voigtland@dekra.com](mailto:gudrun.voigtland@dekra.com)**

**Energiekosten sparen!**

Knipping Energiesparfenster verbessern Ihr Haushaltsbudget.

**Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff und Aluminium, Insektenschutz**

**Herstellung · Vertrieb · Montage · Service**



**Fenster- und Türenbau**

Uwe Heinemann  
Bräsen 2  
06868 Coswig (Anhalt)/OT Bräsen  
Tel. 034 907/2 04 04 · Fax 2 10 84

**Jeber-Bergfrieden**  
**2 04 04**  
(03 49 07)

**KINDER-RÄTSEL**

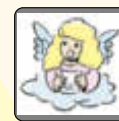
UETER



NETE



NGELE



SEOD



**DAS Reisebüro in Ihrer Stadt**

**Unsere neuen Tagesfahrten sind da! Flyer erhalten Sie in unserem Büro!**

**Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441**

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

**www.wricke-touristik.de**

**Tagesfahrten**

<b>11.02.18 Skifasching in Oberwiesenthal</b>	<b>23,- €</b>	Altenburger Ziegenkäse und 5 Likören der Altenburger Destillerie, Eintritt und Führung im historischen Friseursalon, Kaffeegedeck
<b>08.03.18 Wir feiern den Weltfrauentag</b>	<b>62,- €</b>	<b>22.04.18 Flottenparade Potsdam</b> <b>47,- €</b>
Busfahrt, Mittagessen, Weinverkostung mit Witz & Reim, Kaffeegedeck		Busfahrt, Freizeit in Potsdam, 2,5 h Schifffahrt Flottenparade
<b>24.03.18 Zur Reichstagsbesichtigung nach Berlin</b>	<b>35,- €</b>	<b>28.04.18 Baublütenfest Werder</b> <b>25,- €</b>
Busfahrt, Stadtrundfahrt, Besuch des Reichstags, Freizeit am Alexanderplatz		Busfahrt inkl. Freizeit auf dem Baublütenfest
<b>31.03.18 Einkaufsfahrt Slubice</b>	<b>23,- €</b>	<b>01.05.18 Festival der Volksmusik</b> <b>25,- €</b>
Busfahrt inkl. Freizeit auf dem Polenmarkt		Busfahrt, Festival der Volksmusik beim Harzer Jodlermeister
<b>04.04.18 Blütenfahrt &amp; zu Besuch bei Ilse Bähnert</b>	<b>64,- €</b>	<b>10.05.18 Vatertag mit der Selketalbahn</b> <b>60,- €</b>
Busfahrt, ganztägige Gästeführung „Blütentour“, Eintritt in den Schlosspark Pillnitz mit Besuch des Kamelienhauses oder Palmenhauses, Eintritt Schlossanlage Zuschendorf mit Park, Glasgewächshäusern, Blütenschau im Schloss, Kaffeegedeck in Iلس Kaffeestube		Busfahrt, Hin- & Rückfahrt mit der Selketalbahn inkl. Sitzplatzgarantie, Wanderung und Reiseleitung
<b>13.04.18 Zwischen Lockenwelle &amp; Senf</b>	<b>65,- €</b>	<b>11.05.18 Hamburger Hafengeburtstag</b> <b>32,- €</b>
Busfahrt, Mittagessen in Altenburg, amüsante Stadtführung mit der „Altenburger Herzdame“, Verkostung von 2 Sorten		Busfahrt, Freizeit auf dem Hamburger Hafengeburtstag
		<b>13.05.18 Moritzburg mit Kutschpartie</b> <b>66,- €</b>
		Busfahrt, 2-stündige Gästeführung „rund um Moritzburg“, Mittagessen, 1 h Kremserfahrt Moritzburg inkl. Abstecher zum Fasanenschlösschen und Leuchtturm, Kaffeegedeck im Schlossrestaurant Moritzburg

**Mehrtagesfahrten**

**PIZZA, PASTA, TORTELLINI**

Busfahrt, 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel im Raum Verona / Mantua, 1 x 3 Gang Willkommensabendessen, 1 x typisch regionales Abschiedsabendessen, 1 x Abendessen unter dem Motto „Pasta Party“, 1 x 2-stündige Führung in Mantua, 1 x ganztägige Reiseleitung Mantua und Valeggio sul Mincio, 1 x Besuch einer Parmesankäserei inkl. Verkostung, 1 x Tortellini-Essen bei Valeggio (inkl. ¼ l Wein und ½ l Wasser), 1 x ganztägige Reiseleitung Gardasee mit Besuch von Sirmione und Garda, 1 x Pizza-Essen in Sirmione (inkl. 1 Getränk)

**22.03. - 25.03.18** p.P./DZ **ab 290,- €**

**MÜNCHEN & TEGERNSEE**

Busfahrt, 3 x Übernachtung im Hotel Leonardo Munich City East, 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel, Stadtrundfahrt München, Besuch Olympiapark, Auffahrt Olympiaturm, Ausflug Tegernsee, große Rundfahrt Schifffahrt Tegernsee, Zwischenstopp in Nürnberg

**03.04. - 06.04.18** p.P./DZ **ab 245,- €**

**URLAUB POLNISCHE OSTSEE**

Busfahrt, 6 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Jantar in Ustka/Stolpmünde, 6 x reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Kaffee, Tee, Wasser, Säfte, 6 x Abendessen als Buffet inkl. Kaffee, Tee, Wasser, Säfte, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Hallenbades, Whirlpool, Sauna und Dampfbad, Teilnahme an der Aqua-Aerobic nach Voranmeldung, Animation im Hotel wie Tanzabend, Lagerfeuer, etc., kostenfreie Nutzung der Fahrräder und Nordic-Walking-Stöcke nach Verfügbarkeit, kostenfreies WLAN

**08.04. - 14.04.18 oder 14.04. - 20.04.18** p.P./DZ **ab 299,- €**

**GOLDENES PRAG**

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 2 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Meritum, 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 2 x Abendessen als 3-Gang-Menü, 4 h geführter Altstadttrundgang Prag, 4 h Führung Prager Burg (ohne Eintritte), Freizeit in Prag

**13.04. - 15.04.18** p.P./DZ **165,- €**

**Mit uns genießen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!**



# SPASS BEIM KOCHEN

**Frische Zutaten vorbereiten, Gemüse schnippeln, Topf und Pfanne auf den Herd ... braten, rühren, abschmecken ... ein selbst gekochtes Mittagessen sorgt für Genuss, Gesundheit und Wohlbefinden. Doch Schulterbeschwerden können die Freude am Kochen regelrecht verderben.**

## Kreatives Kochen begeistert!

Heute mal ein neues Rezept ausprobieren und die Familie oder Freunde mit etwas Neuem überraschen! Die Zutaten sind eingekauft, jetzt noch schnell die Gewürze aus dem Bord bereitstellen ... doch der Griff ins obere Regal tut weh, denn die Schulter macht sich mit einem akuten Schmerz bemerkbar.

## Schulterbeschmerzen - was tun?

Schulterbeschmerzen treten oft nur auf einer Seite auf, also ausschließlich rechts oder links. Besonders peinigend sind sie bei alltäglichen Bewegungen. Gemüseschneiden oder Umrühren kann bei der Zubereitung von Mahlzeiten regelrecht zur Qual werden!

Schon eine ruckartige Bewegung beim Kochen kann ausreichen, um eine lädierte Schulter zu überfordern, untrainierte Muskeln zu strapazieren und bestehende Schmerzen zu intensivieren.

## Ibuprofen sorgt für Entspannung!

Wer im Alltag häufig von Schulterschmerzen gequält wird, muss trotzdem nicht auf den Spaß am Kochen verzichten: Mit der **proff® Schmerzcreme** aus der Apotheke werden Schmerzen gezielt und effektiv gelindert und die Beweglichkeit wiederhergestellt! Der Wirkstoff Ibuprofen besitzt sowohl schmerzlindernde als auch entzündungshemmende Eigenschaften und eignet sich ideal zur Behandlung von Gelenkschmerzen vor und auch nach der Küchenarbeit.

## Tiefenwirkung ohne Umwege

Injektionen oder Tabletten sind meist gar nicht nötig! Bei äußerlicher, lokaler Behandlung mit der hautverträglichen **proff® Schmerzcreme** gelangt der Wirkstoff Ibuprofen durch die Haut ohne Umwege gezielt zum betroffenen Gewebe. Bereits kurze Zeit nach dem Auftragen stellt sich

die Tiefenwirkung ein: Die Schwellung geht zurück, die Entzündung wird gelindert und die Aussendung von Schmerzsignalen unterbunden.

## Studien belegen die Wirksamkeit

- Spürbare Besserung der Schmerzen bei **88 % aller Patienten\***
- Spürbare Besserung der Beweglichkeit bei **88 % aller Patienten\***

\* Schimek, J. et al.: Therapiewoche, 41, 1991, S. 1075, 1076

## Immer in Bewegung bleiben

Regelmäßige Bewegung durch sanfte Gymnastik und lockernde Schulterübungen beugen Schulterbeschwerden vor! Dabei ist es wichtig, beide Schultern möglichst symmetrisch zu bewegen und auch mal die Arme zur Kräftigung lang gestreckt an der Seite zu halten. Denn starke Muskeln sind der beste Gelenkschutz!

**Schmerzpatienten bestätigen die schmerzlindernde Wirkung von proff® Schmerzcreme:**

„Morgens ging es schon los mit den **Schulter**schmerzen. **Ans Mittagessen zubereiten war gar nicht zu denken.**

**Dank proff® Schmerzcreme kann ich das Kochen leckerer Mahlzeiten wieder so richtig genießen!**“



„Gemüse schneiden und **Kräuter hacken war für mich undenkbar.**

**Seitdem ich die proff® Schmerzcreme verwende, sind meine **Schulter**schmerzen gelindert und ich kann das Mittagessen wieder entspannt zubereiten.**“



**Unser Tipp:** Fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach der gelben Schmerzcreme aus der Apotheke.

**proff® Schmerzcreme**  
(PZN 11072451)



## proff® Schmerzcreme. Wirkstoff: Ibuprofen

**Anwendungsgebiete:** Zur äußerlichen oder unterstützenden Behandlung bei Muskelrheumatismus, degenerativen schmerzhaften Gelenkerkrankungen (Arthrosen), entzündlichen rheumatischen Erkrankungen der Gelenke und Wirbelsäule, Schwellung bzw. Entzündung der gelenknahen Weichteile (z. B. Schleimbeutel, Sehnen, Sehnenscheiden, Bänder und Gelenkkapsel), Schultersteife, Kreuzschmerzen, Hexenschuss, Sport- und Unfallverletzungen wie Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen.

**Warnhinweis:** Enthält Methyl-4-hydroxybenzoat-Natrium und Propylenglycol. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!**

Stand: Januar 2016. Dolorgiet GmbH & Co. KG, Otto-von-Guericke-Straße 1, 53757 Sankt Augustin



FALKENBERG  
WITTENBERG  
ELSTERWERDA  
LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.  
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



# BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

## 06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ [berufsbekleidung@gmx.de](mailto:berufsbekleidung@gmx.de)



### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

[WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE](http://WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE)



### Nutzungsentgelte für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich der Stadt Dessau-Roßlau für den Abrechnungszeitraum 01.01.2018 – 31.12.2018

Auf der Grundlage der Kostenermittlung, gemäß §§ 36 ff. Rettungsdienstgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG-LSA) vom 18.12.2012, vereinbarten die Leistungserbringer mit der Gesamtheit der Kostenträger Nutzungsentgelte für das Jahr 2018. Die Nutzungsentgelte sind so bemessen, dass sie auf der Grundlage der bedarfsgerechten Strukturen, einer leistungsfähigen Organisation sowie einer wirtschaftlichen Betriebsführung die voraussichtlichen Kosten des Rettungsdienstes decken. Die Grundlage hierfür ist die Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan der Stadt Dessau-Roßlau vom 01.06.2014.

Die Höhe dieser Nutzungsentgelte ist durch die Stadt Dessau-Roßlau als Träger des Rettungsdienstes auf ortsübliche Weise im Rettungsdienstbereich bekannt zu machen. Diese betragen im Jahr 2018 je Einsatz für den Leistungserbringer:

#### Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau:

01.01.2018 - 31.12.2018

Notarzteinsatzfahrzeug	160,00 EUR
Rettungstransportwagen	330,00 EUR
Krankentransportwagen	115,00 EUR

#### Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Dessau e. V.:

01.01.2018 - 31.12.2018

Notarzteinsatzfahrzeug	274,90 EUR
Rettungstransportwagen	396,00 EUR
Krankentransportwagen	167,00 EUR

#### Träger des Rettungsdienstes:

01.01.2018 - 31.12.2018

Leitstellenentgelt	42,00 EUR
Verwaltungsentgelt	17,90 EUR
Tragehilfe durch die Feuerwehr	89,00 EUR

Dessau-Roßlau: 15.01.2018

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Bundesnetzagentur gibt bekannt, dass die Telekom Deutschland GmbH, Sitz Bonn, die Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBERG) für Telekommunikationsanlagen in der Stadt Dessau-Roßlau beantragt hat.

Betroffen sind folgende Flurstücke (FSt.):

#### Gemarkung Alten

Flur 3, FSt. 860/4, 863, 868, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 881/4, 933, 934, 936, 937/2, 2150, 2155, 2157, 2376,

#### Gemarkung Dessau

Flur 9, FSt. 1344/32, 1344/33, 1344/52, 1344/55, 1344/56, 9201, 9202, 9231, 9236, 9237, 9238, 9239, 9248, 9250, 9251, 9417, 9431, 9436, 9437, 9440, 9441, 9468, 9469, 9493, 10274, 10276, 11923, **Flur 10**, FSt. 9490, 9547, 1355/88,

#### Gemarkung Kochstedt

Flur 1, FSt. 404, 405, 407, **Flur 2**, FSt. 567/1, 596, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 631, 632, 633, 634, **Flur 3**, FSt. 1091, **Flur 4**, FSt. 1048, 1049, 1050, 1053, 1054/1, 1055, 1056, 1743,

#### Gemarkung Mildensee

Flur 2, FSt. 430, 431, 436, 2826, 2830, 2955, 3488,

#### Gemarkung Mosigkau

Flur 1, FSt. 12, **Flur 2**, FSt. 583, 584, **Flur 3**, FSt. 72, 73, 77, 108, 109, 110, 111, **Flur 6**, FSt. 18, 20, 40, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 103, 104, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, **Flur 7**, FSt. 2, 40, 41, 77/2, 86, **Flur 8**, FSt. 1,

#### Gemarkung Mühlstedt

Flur 5, FSt. 44, 45, 47, 48, 51, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 96, 97, 99, 306, 309, 313,

#### Gemarkung Roßlau

Flur 6, FSt. 3, 4, 11, 14, 15, 49, 50, 51, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 175, 177, 178, 179, 180, 207, 208, 237, 1263, 1265, 1266, 1267, 1270, 1271, 1274, 1275, 1280, 1282, **Flur 7**, FSt. 1, **Flur 8**, FSt. 17/2, 69/3, 97/4, 100/1, 100/38, 103, 104, 106/1, 113, 114/1, 123, 143, 147, 148, 149, **Flur 9**, FSt. 1/8, **Flur 10**, FSt. 1/2, 8/2, 8/4, 9/1, 9/2, 10/1, 10/2, 11/2, 13/10, **Flur 11**, FSt. 5, 6, 8, **Flur 12**, FSt. 5, 11/2, **Flur 13**, FSt. 2, 3/2, 11/1, **Flur 16**, FSt. 634, **Flur 20**, FSt. 370/4, 372/3, 373/3,

#### Gemarkung Törten

Flur 9, FSt. 526, 533/2, 535.

Betroffene können innerhalb von vier Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an die Antragsunterlagen unter dem Aktenzeichen 226-29 – 234/17 bei der Bundesnetzagentur, Fehrbelliner Platz 3, 10707 Berlin einsehen und schriftlich bzw. zur Niederschrift Widerspruch einlegen. Die Vereinbarung eines Termins oder ggf. eines anderen Ortes für die Einsichtnahme ist unter der Telefonnummer 030 22480-414, Frau Kulb, möglich. Bei Bedarf können einzelne Exemplare als Kopie versandt werden.

Bundesnetzagentur

für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

### Bekanntmachung

#### Feststellung des Jahresabschlusses 2016

#### Eigenbetrieb Stadtpflege

Gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl-LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 6. Dezember 2017 beschlossen:

1. Der durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dornach & Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau, geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und Rechnungsprüfungs-





ausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 sowie der Lagebericht 2016 in der Fassung vom 29. September 2017 wird festgestellt.

2. Der Jahresgewinn 2016 zuzüglich Gewinnvortrag wird wie folgt verwendet:

	EUR
Jahresgewinn	13.511,83
Gewinn der Vorjahre	<u>1.437.681,59</u>
	1.451.193,42
a) Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	
Eigenkapitalverzinsung 2016	-137.027,03
Ergebnisse der haushaltsfinanzierten Bereiche/ Sonstige	-356.018,31
b) Vortrag auf neue Rechnung	<u>958.148,08</u>
(Beschluss-Nr. BV/340/2017/II-EB)	=====

3. Die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau wird für das Jahr 2016 entlastet. (Beschluss-Nr. BV/341/2017/II-EB)

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornach & Partner Treuhand GmbH, Dessau-Roßlau, hat mit Datum vom 29. September 2017 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Stadtpflege“ der Stadt Dessau-Roßlau für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasst die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie die Pflichten nach § 6b EnWG liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und das mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b

Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfüllt sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung zur Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 15. November 2017 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2016 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 29. September 2017 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Stadtpflege“ der Stadt Dessau-Roßlau den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Zeit



## vom 5. Februar 2018 bis 16. Februar 2018

Montag bis Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Stadtpflege,  
Wasserwerkstraße 13, Zimmer 6 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Für Bürger => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 6. Dezember 2017 einsehbar.

Dessau-Roßlau, 8. Januar 2018

Peter Kuras  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

### Feststellung Jahresabschluss 2016 Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 06.12.2017 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die unabhängige DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Chemnitzer Straße 48a, 01187 Dresden geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird festgestellt.  
Der Jahresverlust von EUR 126.730,99 wird in Höhe von EUR 129.841,58 (Abschreibungswert Altes Theater) durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage Altes Theater ausgeglichen. Der sich daraus ergebende Gewinn in Höhe von EUR 3.110,59 wird auf neue Rechnung vorgetragen.  
Zum Bilanzstichtag 2016 werden Verlustvorträge aus dem Jahr 2012 in Höhe von EUR 21.607,84 aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen.
2. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau wird für das Jahr 2016 entlastet.

Die beauftragte DONAT WP GmbH Wirtschaftsgesellschaft hat mit Datum vom 16. Juni 2017 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Anhaltisches Theaters Dessau, Dessau-Roßlau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfung (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 5. Chancen- und Risikobericht ausgeführt, dass Tarifierhöhungen mit höheren Vergütungssteigerungen, als durch die theatervertraglich dynamisierte Förderung gedeckt ist (ca. 1,5 %), zu neuen Defiziten führen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt – die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle – machte sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigte am 24.10.2017 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung durch folgenden Feststellungsvermerk:



„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 16.06.2017 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „DONAT WP GmbH“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Anhaltisches Theater Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 (5) des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

**29.01.2018 bis 08.02.2018**

Montag bis Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Anhaltischen Theater Dessau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1119 öffentlich aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Für Bürger => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 06.12.2017 einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 08.01.2018



Peter Kuras  
Oberbürgermeister

## **Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplan Nr. 125 „Große Lobenbreite“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 6. Dezember 2017 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 125 „Große Lobenbreite“ in der Fassung vom 20. Oktober 2017 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (BV/403/2017/III-61). Die zugehörige Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 125 „Große Lobenbreite“ in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im Nordosten des Ortsteils Kleinkühnau. Er wird wie folgt begrenzt: im Westen durch die Elsnigker Straße, im Süden durch die Hauptstraße, im Osten durch bestehende Klein-

gärten des Kleingartenvereins „Neue Schule e. V.“ und im Norden durch angrenzende Ackerflächen. Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigelegten Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Bebauungsplan Nr. 125 „Große Lobenbreite“ wurde im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB unter Verzicht auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB geändert und ergänzt.

Jedermann kann die Satzung mit der dazugehörigen Begründung sowie das Abwägungsergebnis der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung von diesem Tage an im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ergänzend dazu können die Beschlussunterlagen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) unter der Rubrik: „Für Bürger“ -> „Bürgerservice“-> „Bürgerinfoportal“ -> „Recherche“ unter Angabe der Beschlussnummer BV/403/2017/III-61 eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Maßgebend bleiben aber die im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste bereitgehaltenen und ausgefertigten Unterlagen und Dokumente.

Rechtsbehelf:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die in § 215 Abs. 1 BauGB genannten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau (Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen:

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund



dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau (Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste) geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Dessau-Roßlau, den 18. Dezember 2017



Peter Kuras  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 219 „Luchplatz“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 6. Dezember 2017 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 219 „Luchplatz“ in der Fassung vom 24. Oktober 2017, gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (BV/408/2017/III-61). Die zugehörige Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 219 „Luchplatz“ in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich im Stadtteil Roßlau nordwestlich des Kreuzungsbereiches der Bundesstraßen B 184 und B 187. Er wird wie folgt begrenzt: im Westen durch die Dessauer Straße, im Norden durch die angrenzenden Grundstücke der Dessauer Straße 50a und Luchstraße 13, im Osten durch die Luchstraße und im Süden durch den südlich an den bestehenden Parkplatz angrenzenden Böschungsbereich.

Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Jedermann kann die Satzung mit der dazugehörigen Begründung und der zusammenfassenden Erklärung sowie das Abwägungsergebnis der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung von diesem Tage an im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ergänzend dazu können die Beschlussunterlagen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) unter der Rubrik „Für Bürger“ -> „Bürgerservice“ -> „Bürgerinfoportal“ -> „Recherche“ unter Angabe der Beschlussnummer BV/408/2017/III-61 eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Maßgebend bleiben aber die im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste bereitgehaltenen und ausgefertigten Unterlagen und Dokumente.

Rechtsbehelf:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die in § 215 Abs. 1 BauGB genannten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau





(Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

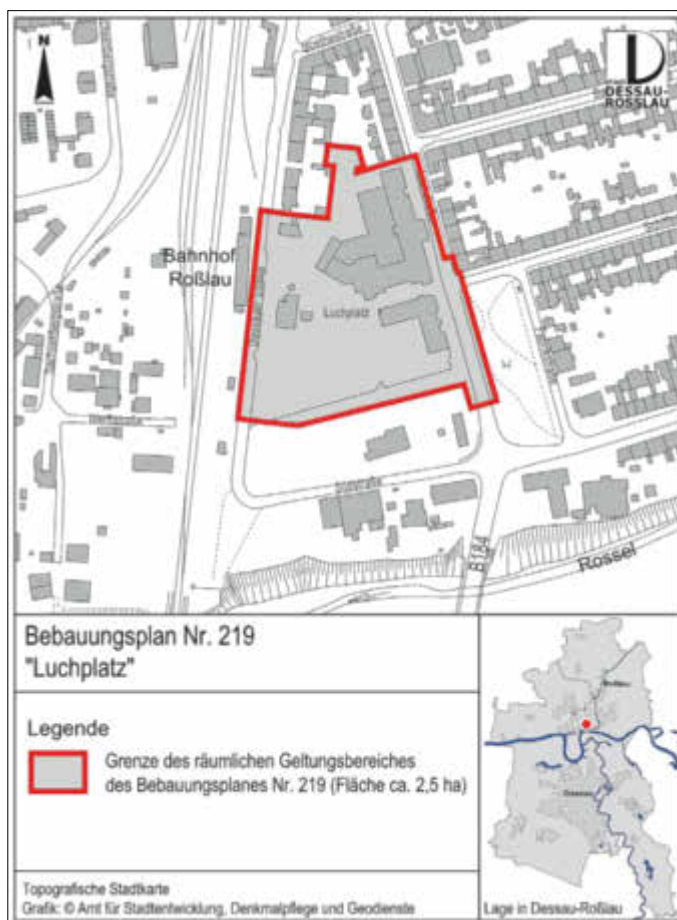
Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hingewiesen:

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau (Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste) geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Dessau-Roßlau, den 15. Dezember 2017



Peter Kuras  
Oberbürgermeister



# Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

## Ausstellungen und Museen

### Anhaltische Gemädegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

#### Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

#### Fremdenhaus:

Sonntag, 10.00-17.00 Uhr  
"Wiedersehen" Kunst der Gegenwart in Beziehung zum Georgium (14.1.18+21.1.18) Elisabeth Sonneck: Rollbild 32 einer unter vielen Gründen (Farb-Installation) (28.1.-17.5.18)

Jahresausstellung aus der Graphischen Sammlung: Dessau und Rom. Friedrich Salathé (1793-1858) - ein Schweizer Zeichner der Romantik (28.1.18-6.1.19)

#### Orangerie

Dienstag bis Sonntag 11.00-17.00 Uhr  
Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins mit Werken von Miriam Vlaming (20.1.-25.2.18)

#### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250  
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

#### Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933"

### Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00 - 17.00 Uhr  
Februar/März und täglich 10.00-17.00 Uhr  
April-Oktober

öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

**Konsumgebäude**, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1, täglich 11.00-17.00 Uhr, im Februar/März Di-So 11.00-15.30 Uhr, im Januar geschlossen

Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten täglich um 15.30 Uhr, im Februar/März Di- So 15.30 Uhr, im Januar keine Führungen

Beginn am Konsumgebäude

**Moses Mendelssohn Zentrum** Mittelring 38  
Mo-Fr 11.00-16.00, Sa/So 13.00-16.00 Uhr  
ab 23.02.18: Mo-So 11.00-16.00 Uhr

#### Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius**, heute Amt für öffentliche Sicherheit u Ordn.  
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

#### Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32  
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

#### Das Museum bleibt im Januar geschlossen!

#### Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiert - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotta

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Museumspädagogische Veranstaltungen  
Anfragen am mdd Tel. 5168433/34, 214824

#### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

#### Das Museum bleibt im Januar geschlossen!

#### Ständige Ausstellungen:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

„Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemädegalerie Dessau“

#### Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

**Heimatmuseum Dessau-Alten**, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

#### St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

#### Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßlauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c  
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

#### Archivverbund Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)  
Mo. 9.00-17.00 Uhr, Di 9.00-19.00 Uhr, Mi/Do 9.00-17.00, Fr geschlossen

#### Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)  
Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

**Ölmühle Roßlau** Hauptstraße 108 a  
"Von Dürer bis Tangermünde" Ölbilder aus dem Malstudio der Ölmühle (14.1.-12.3.18)

Di, Do, So 14.00 - 17.00 Uhr

#### Anhaltische Landesbücherei

**Hauptbibliothek**, Zerbster Straße 10  
Kindergrafiken zur Wilhelm Müllers "Winterreise"

**Palais Dietrich**, Zerbster Straße 35  
Petra Spielhagen "Rauchzeichen" (1.2.-30.4.18) Mo 10.00-14.00, Di/Do 14.00-18.00, Fr 10.00-14.00 Uhr

**Stadtarchiv Dessau-Roßlau** Heidestraße 21  
Fundstück des Monats Februar: Einladungskarte zum Faschingstrubel am Rosenmontag 1966

**Anhaltischer Kunstverein** Askanische Str. 22  
Ausstellung zum Kurt Weill Fest mit Bildern von André M. Bednarczik (24.2.-11.3.18)

Mi-Sa 11.00-17.00, So 11.00-15.00 Uhr

## Veranstaltungen Februar 2018

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

### DONNERSTAG, 01.02.

**Palais Dietrich:** 17.00 Gespräch mit Petra Spielhagen zur Ausstellung "Rauchzeichen - eine Aktion im Stadtraum"

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinformation für aktive Kraftfahrer

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

### FREITAG, 02.02.

**Theater:** 19.30 Der Dieb von Bagdad (Gr. Haus)+20.00 Junge Choreografen (AT Studio)

**Marienkirche:** 19.30 Hans-Joachim Maaz stellt sein Buch "Das falsche Leben" vor

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend

**Die Brücke:** 19.00 SHG Sucht

### SAMSTAG, 03.02.

**Theater:** 16.30 Werkeinführung+17.00 Otello (Gr. Haus)+20.00 Gas - Plädoyer einer verurteilten Mutter (AT Studio)

**Treffpunkt Landhaus:** 9.30 Exkursion zum Thema "Vögel in der Stadt"

### SONNTAG, 04.02.

**Theater:** 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+11.00 Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins (Marienkirche)+17.00 Kiss Me, Kate (Gr. Haus)

**Alten:** 14.00 Winterwanderung, Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahn Junkerspark

**Ölmühle:** 15.00 Urlaubsimpressionen: Reise meines Lebens - Wildcamping in Afrika

### MONTAG, 05.02.

**Theater:** 20.00 Zu Gast: Die große Andrew-Lloyd-Webber-Gala (Gr. Haus)

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferversammlung MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag

**Ölmühle:** 14.00 Malzirkel

**Frauzentrum:** 10.00 Gesprächsrunde über das Thema "Populismus"

**Die Brücke:** 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression und Angst+19.00 Theaterspielgruppe

### DIENSTAG, 06.02.

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+20.00 Zu Gast: Despedados of Ireland (Gr. Haus)

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**Ölmühle:** 9.30 Krabbelkäfertreff für Eltern mit Babies und kleinen Kindern+14.00 Kinotag mit Popcorn "Ostwind 3"

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.00 SHG Frauen nach Krebs+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV+19.00 Blick Art Tanzen

### MITTWOCH, 07.02.

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+20.00 Zu Gast: Der kleine Prinz - das Musical (Gr. Haus)

**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

**Kochhaus Humperdinckstr. 16:** 17.00-19.00 Reparaturcafé

**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Faschingstanz mit DJ S. Kunze (Anmeldg. unter Telefon 034901/84008)

**Ölmühle:** 14.00 Familientöpfern

**Frauzentrum:** 14.00 Die Hobbyautorin mit Witz und Humor, Marion Glettner, stellt zwei ihrer Werke vor

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Kera-

mikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga

### DONNERSTAG, 08.02.

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+20.00 The King is back - Elvis - The Show (Gr. Haus)

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln

**Ölmühle:** 14.00 Franzies Kochstudio+15.00 Weiberfastnacht

**Rathaus Roßlau:** 11.00-12.00 Durchführung von Wasser- und Bodenanalysen

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 2. Verkehrsinformation für aktive Kraftfahrer

**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

### FREITAG, 09.02.

**Theater:** 20.00 Zu Gast: Torsten Havener live (Gr. Haus)

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch mit Kaffee und Kuchen (kleine Geschichten können vorgetragen werden)

**Ölmühle:** 14.00 Lumpenball

**Die Brücke:** 19.00 SHG Sucht

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

# Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

## SAMSTAG, 10.02.

**Theater:** 16.00 Zu Gast: Die große Schlager-Hitparade 2018 (Gr. Haus)  
**Marienkirche:** 19.30 "Botswana - Ein Abenteuer mit Allradauto und Dachzelt", Vortrag

## SONNTAG, 11.02.

**Theater:** 16.00 Zu Gast: Tom Pauls und die Elblandphilharmonie (Gr. Haus)  
**Innenstadt:** 11.11 Großer Karvenvalsanzug  
**Ölmühle:** 15.00 Wussten Sie das schon? Pflanzen und Tiere des Jahres 2017

## MONTAG, 12.02.

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule  
**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag  
**Frauzentrum:** 14.00 Rosenmontagsfeier (Anmeldung unter Telefon 0340/8826070)  
**Die Brücke:** 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

## DIENTAG, 13.02.

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV+19.00 Blick Art Tanzen

## MITTWOCH, 14.02.

**Tierpark:** 15.00 "Wie lieben Tiere?", geführter Rundgang zum Valentinstag  
**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport  
**Kochhaus Humperdinckstr. 16:** 17.00-19.00 Techniker-Stammtisch und Kreativ- und Handarbeitstreff  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag  
**Ölmühle:** 14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00 Familientöpfen  
**Frauzentrum:** 14.00 Ärztlicher Vortrag "Depression" mit anschl. Gesprächsrunde  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga

## DONNERSTAG, 15.02.

**Theater:** 10.00/18.00 Zu Gast: Parlament der Fische (AT Studio)  
**Stadtarchiv Lange Gasse 22:** 19.00 "Johanna Elisabeth - Fürstin, Spionin und Geliebte. Das Leben der Mutter Katharinas II.", Buchvorstellung mit Lesung  
**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee- und Skatnachmittag  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+13.00 SHG MS+14.00 Kaffeeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

## FREITAG, 16.02.

**Theater:** 19.30 Kiss Me, Kate (Gr. Haus)  
**Schwabehaus:** 20.00 Lesebühne mit Udo Tiefert und Michael Bittner

**Marienkirche:** 19.30 "Ich habe nichts ausgelassen", Burchvorstellung mit Walter Plathe  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquariener-Vortragsabend  
**Ölmühle:** 18.30 Orientalischer Tanz  
**Die Brücke:** 19.00 SHG Sucht

## SAMSTAG, 17.02.

**Theater:** 17.00 Der Dieb von Bagdad (Gr. Haus)+20.00 Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (AT Studio)  
**Wiss. Bibliothek Palais Dietrich:** 15.00 "Käthe Kollwitz trifft Goethe", Vortrag  
**"Plan B" am Alten Theater:** 19.00 Lesung des Autorenkreises "Wilhelm Müller"  
**Marienkirche:** 20.00 Die himmlische Nacht der Tenöre

## SONNTAG, 18.02.

**Theater:** 15.00 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung+16.00 Otello (Gr. Haus)  
**Veranstaltungszentrum Golfpark:** 11.00/15.00 "Der kleine Rabe Socke", Puppentheater

## MONTAG, 19.02.

**Marienkirche:** 19.30 Reisejournalist Roland Marske berichtet von seinen Erfahrungen auf dem Jakobsweg  
**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag  
**Frauzentrum:** 11.00 Interkulturelle Begegnung - Russisches Plinsenfest  
**Die Brücke:** 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+15.00 SHG Depression und Angst+19.00 Theaterspielgruppe

## DIENTAG, 20.02.

**Theater:** 9.30/11.00 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV+19.00 Blick Art Tanzen

## MITTWOCH, 21.02.

**Theater:** 9.30/11.00 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)+18.30 Soirée Die Dreigroschenoper (Gr. Haus Foyer)  
**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport  
**Kochhaus Humperdinckstr. 16:** 17.00-19.00 Reparaturcafé  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen  
**Ölmühle:** 14.30 Lesecafé "Zwiesprache mit dem Poesiealbum"+15.00 Familientöpfen  
**Frauzentrum:** 10.00 Mitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

## DONNERSTAG, 22.02.

**Theater:** 9.00/10.00 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)+18.00 Junge Choreografen (AT Studio)  
**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee- und Skatnachmittag  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

## FREITAG, 23.02.

**Theater:** 9.30 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)+17.00 Eröffnung Kurt Weill Fest (Gr. Haus)+19.30 Konzert zur Festeröffnung (Gr. Haus)+22.30 Eröffnungsempfang (Gr. Haus)  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeeklatsch mit Kaffee und Kuchen (kleine Geschichten können vorgetragen werden)  
**Die Brücke:** 19.00 SHG Sucht

## SAMSTAG, 24.02.

**Theater:** 16.00/19.00 Konzert mit Radio Doria und Jan Josef Liefers (Gr. Haus)+20.00 Eine Sommernacht (AT Studio)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 "Weills Zaubernacht und Müllers Winterreise - Kurt Weill trifft Wilhelm Müller", literarisch-musikalische Führung  
**kunstRaum22 Askanische Str. 22:** 17.00 André M. Bednarczik - Musikalische Impressionen - Bilder zu Werken von Kurt Weill; Vernissage

## SONNTAG, 25.02.

**Theater:** 17.00 La BETTLEROPERA (Gr. Haus)

## MONTAG, 26.02.

**Theater:** 9.30/11.00 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)  
**Frauzentrum:** 14.00 "Auf den Spuren von Rosamunde Pilcher", Reisebericht mit Bildervortrag  
**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag  
**Die Brücke:** 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

## DIENTAG, 27.02.

**Theater:** 9.30 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)+19.30 Liederabend mit Dagmar Manzel (Gr. Haus)  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV+19.00 Blick Art Tanzen

## MITTWOCH, 28.02.

**Theater:** 9.30 Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam (AT Puppenbühne)

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Basteln für Ostern  
**Ölmühle:** 14.30 Treff der Sangesfreunde  
**Frauzentrum:** 14.00 Gesprächsrunde zum Thema "Städte wagen Wildnis - Vielfalt erleben"  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die März-Ausgabe bis zum 14. Februar, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

## AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 2/2018  
12. Jahrgang, 27. Januar 2018

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,  
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913  
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,  
06844 Dessau-Roßlau  
Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski  
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
Tel. (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg  
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtpan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 35,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe.

## Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau  
06849 Dessau/Roßlau  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau  
Fasadengestaltung · Dachklempnerei  
Blitzschutz · Holzschutz

# www.bootsurlaub.de

## System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



**Wir sind für Sie da!**



Mitglied der  
Dachdecker-Innung Dessau

Dacheindeckung ■ Flachdachbau  
Klempnerarbeiten ■ Reparaturen  
Wärmedämmarbeiten ■ Dachbegrünung

# anzeigen.wittich.de

## Wärme sorglos genießen mit DESSAUERD GAS



Wir entwickeln individuell Ihr **Wärme-Sorglos-Paket** - das zukunftssichere Heizungskonzept für Ihre Immobilie!

Ihre Ansprechpartner: Gerald Müller, E-Mail: gmueller@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1529  
Christian Gärtner, E-Mail: cgaertner@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1536

